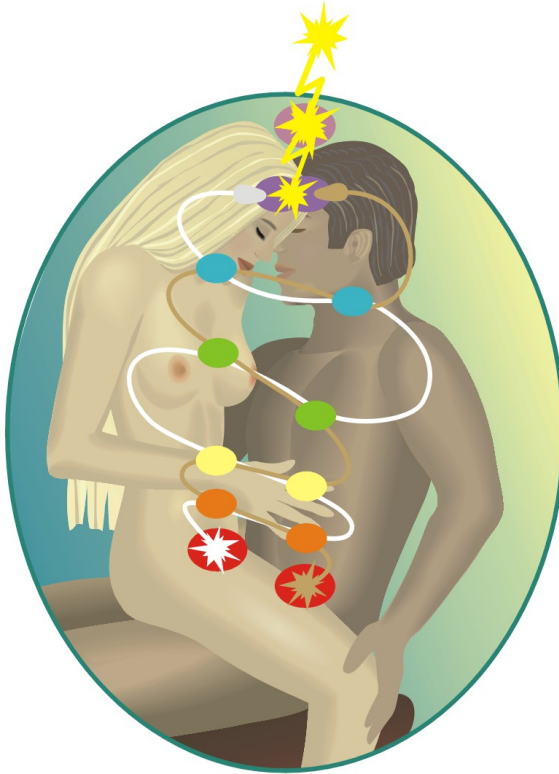


Markus Merlin



Ganzheitlich Sein

Oder

**Der Tanz des Geistes
mit der Materie**

Ganzheitlich Sein

oder

Tanz des Geistes mit der Materie

Eigendruck im Selbstverlag
Markus Wantscha
Abt-Rottenkolber-Str. 11 - 85253 Kleinberghofen
www.markus-merlin.eu
Juni 2014

Text / Bilder Copyright © 2012/2014 Markus Wantscha
Alle Rechte vorbehalten.

In Dankbarkeit
Isis-Noreia-(Maria)
gewidmet

VORWORT

Es ist schon ziemlich schwierig, das uns von Kindesbeinen an eingetrichterte und als einzig mögliches System dargestellte duale Denken überhaupt erst einmal als solches zu erkennen. Dann muß man als nächstes darauf kommen, daß es auch andere Arten zu denken geben könnte. Und dann sollte man auch nicht schon wieder in den Fallstricken einer neuen "Reinen Lehre" hängen bleiben.

Mit diesem Buch versuche ich, "unsere" Konditionierungen zu durchbrechen. Ganzheitlich denken allein reicht nicht. Es muß zwingend die Dualität überwunden werden - und es muß im "richtigen Leben" funktionieren. Viele alternative "ganzheitliche Projekte" sind schlußendlich am dualen Denken gescheitert. Dieses Buch versucht Spiritualität (nicht Religion), Sexualität (nicht Triebbefriedigung), transpersonale Magie (nicht Zauberei oder schwarz/weiß-Magie) und moderne, "wissenschaftliche" Aspekte unter einen Hut zu bringen. Und dann gibt es da noch die historische Komponente.

Hier ist es die keltische Spiritualität (nicht Religion), deren Spuren genau auch zu diesem Ziel führen: der Erkenntnis der Einheit von dieser Welt und der "Anderswelt" und der Erkenntnis der Relativität von Gut und Böse. Die drei Hauptkapitel Sexualität, Spiritualität und transpersonale Magie werden jeweils ganz unterschiedlich behandelt - weil es nicht anders geht. Insgesamt für einen "dualen Denker" etwas verwirrend - ich hoffe und wünsche dem Leser, daß er den "roten Faden" findet, auch wenn der sich in mehrere Dimensionen verzweigt....

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	5
EINLEITUNG.....	9
VOM ICH ZUM SELBST.....	12
SEXUALITÄT UND SPIRITUALITÄT.....	15
KÖRPER, HERZ UND VERSTAND.....	16
MATERIE UND GEIST VEREINEN	18
HINDERNISSE.....	18
SEXUALITÄT MAGIE UND SPIRITUELLE ENTWICKLUNG..	19
GANZHEITLICH SEIN.....	25
ZUR GANZHEIT FINDEN.....	36
GUT UND BÖSE.....	36
GRUNDLAGEN MAGISCHER ARBEIT.....	45
EINS MIT ALLEM WAS IST.....	48
DIE ENERGIEZENTREN	54
DIE GEDANKENFORM	56
DIE PRAXIS DER GEDANKENFORM.....	58
DEIN LEBENSPLAN.....	59
MAGISCHE ANGRIFFE ABWEHREN.....	60
RUHEN IM LICHT	61
MACHT, EINFLUSS UND ENERGIE	63
DIE MACHT DER GRUPPE.....	64
TRANSPERSONAL SPIRITUELLE SEXUALMAGIE.....	67
DER ÄUSSERE PFAD.....	68
DER INNERE PFAD.....	74
DIE SEXUALMAGIE DER ISIS-NOREIA.....	75
DAS GEHEIMNIS DER SEXUALMAGIE.....	76
DIE GRUNDÜBUNG.....	77
DAS VERLORENE GEHEIMNIS.....	79
DIE HEILIGE HOCHZEIT.....	80

EINLEITUNG

Wir leben derzeit in einem eindeutig dualen monotheistischen Weltbild mit einer streng hierarchisch organisierten Struktur. Das betrifft hauptsächlich das Christentum, den Islam und die jüdische Fraktion. Und natürlich auch die Anhänger des Mammon. Allen diesen gemeinsam ist eine Schieflage in der Betrachtung der tatsächlichen Zusammenhänge zum Zwecke des Machtgewinns an sich und der Unterdrückung des weiblichen Elements. Diese Sichtweise brachte uns gleichzeitig ein ebenso strukturiertes imperiales Herrschaftssystem. Darüber kann auch unsere derzeit vorgegaukelte "Demokratie" nicht hinwegtäuschen.

So um die Zeitenwende (!) hat sich die imperiale Idee mit ihrem eher als krankhaft einzustufenden Macht- und Egowahn durchgesetzt. Seither wird "Religion" im heutigen Sinne eindeutig machtstabilisierend eingesetzt, indem man "Dem Göttlichen" ein imperiales Gewand umgehängt hat. Die ganzheitlich integrierte, non-duale Weltsicht - die heute sogar von der Wissenschaft mehr und mehr bestätigt wird - hat sich so um 600 v.u.Z. global Ausdruck verschafft: Lao Tse, Gauthama Buddha, die vedischen Schriften und in Europa das ganzheitlich integrale Weltbild der Kelten, wie es sich allein schon durch die Einheit von dieser Welt und der Anderswelt ausdrückt. Der Höhepunkt dieser Phase war wohl so zwischen 400 und 200 v.u.Z. Mit der Schlacht in Alesia (52 v.u.Z. / Südfrankreich) sind "die Kelten" dem römischen Imperium unterlegen - und Europa fiel für nahezu 2000 Jahre in eine finstere Zeit von Unterdrückung und Ausbeutung, was bis heute immer noch andauert. Hier muß ich hervorheben, daß das nicht nur eine theoretische Auseinandersetzung ist - nein, es ist eine gänzlich andere Denkweise, in die man sich als "Dual" trainierter Angehöriger (um nicht zu sagen "Sklave") des Imperiums nur schwer hineindenken kann. Das sollte man sich bewußt machen. Aus dieser ganzheitlichen Sicht nun gibt es einen nicht näher beschreibbaren, aber ganz selbstverständlich immer und überall vorhandenen Urgrund des Seins - LaoTse nennt es "Das Wesen, das nicht genannt werden kann" - der "Alles was Ist" umfaßt. Einen "Gott" oder "Götter" gibt es in der non-dualen Weltsicht nicht.

Das ursprüngliche "Wesen" - zeitlos, raumlos, unendlich, unvorstellbar - hat sich geteilt, in einen eher als männlich "gepolten" und einen eher weiblich "gepolten" Teil. Das könnten die ersten "mythischen Urwesenheiten" gewesen sein. Und: Wenn man aber schon "Götter" braucht, so ist also kein "Vatergott" ohne "Muttergöttin" möglich. Natürlich sind diese beiden dann die "Stammeltern" aller folgenden Generationen von Göttern, Geistwesen und - auch des Menschen. (siehe auch Isis-Noreia: Erstgeborenes Kind der Zeit) Der Mensch ist somit auch Ausdruck des Göttlichen in seiner Entwicklung, in seinem Ausdruck in das/die materielle(n) Universum(-sen). Und "Der Mensch" als Mann und Frau spiegelt auch fraktal die Urpolarität wieder. Erst beide zusammen ergeben wieder "Eins". Dann geht der Prozeß ganz ähnlich weiter wie bei einer befruchteten Eizelle: "Es" teilt und befruchtet sich immer weiter, schlußendlich in Abermilliarden "Teile", ist aber insgesamt immer der oder dasselbe - EINS. Eine befruchtete Eizelle enthält ja auch schon die ganze Information zu dem zu verkörpernden "Wesen", diese Information enthält schlußendlich jede Zelle eines lebendigen Organismus, und der dann entstandene "Mensch" besteht auch aus Milliarden von Zellen, die allesamt "Er-selber" sind und es auch "wissen". Es entstehen Strukturen und Organe und und und..... So entsteht auch das "Universum" mit Strukturen, Galaxien, Sonnensystemen und und und - und es ist immer noch EINS - Mit Allem, was es IST. "Alles" enthält immer einen fraktalen Teil von "Ur-Bewußtsein". Das bedeutet, es gäbe ohne diese Ur-Polarität nicht einmal ein Stück Materie. Und deshalb sehe ich in der Polarität die eigentliche "Antriebskraft" im Universum. Daraus ergibt sich auch logisch die ursprüngliche Trinität: Zwei Pole können ohne einander nicht existieren; sie bilden zwingend ein "Ganzes". Folgt man diesem Gedanken, das muß man sich "nur" bewußt machen - es gibt immer einen Zugang zum "Ur-Bewußtsein"! Der ist "In Uns" angelegt - wir müssen ihn nur Wahr-Nehmen. Diese Betrachtung zeigt auch, daß "echte" Polarität dadurch definiert ist, daß die jeweiligen Pole gar nicht ohne einander existieren können. Es ist also eine absolute Abhängigkeit gegeben. Das ist etwas ganz anderes als Dualität, die

häufig mit Polarität verwechselt wird. Dualität ist zumeist eher künstlich aufgebaut, wie z.B. Gut und Böse. Dualität hat aber genau nicht diese Abhängigkeit von einander, d.h. "Die Guten" können durchaus ohne "Die Bösen" existieren - und umgekehrt. In der Dualität kommt es daher immer auf den subjektiven Standpunkt an, sie ist also immer relativ. Der Tanz des Geistes mit der Materie findet seinen Höhepunkt in der spirituellen Magie der Sexualität - es geht immer um eine polare Beziehung. Auch wenn in diesem Fall die "Pole" scheinbar unabhängig voneinander herumlaufen können, ist die absolute Abhängigkeit gegeben. Sind sich ein Mann und eine Frau dessen bewußt und bilden eine magische Partnerschaft, können sie diese schöpferischen Urkräfte bzw. Energien für sich nutzbar machen - und die sind sehr schöpferisch und tendenziell unbegrenzt. Geht man von der Theorie aus, daß "Ein Mensch" immer als männlicher und weiblicher Seelenteil in diese Welt kommt um hier zu lernen und Erfahrungen in der Materie zu machen, so ist der Idealfall, daß diese beiden Teile auch wieder zusammentreffen. In der Literatur werden die beiden Teile ein bißchen irreführend als Zwillingssseele bezeichnet - sie sind eben nicht Zwillinge, sie sind zwei gegenpolige Teile eines Ganzen. Das spiegelt wiederum fraktal die ursprüngliche Trinität. Trifft sich so ein elementares Paar, steht häufig am Ende die "Heilige Hochzeit", auch "Hieros Gamos" genannt - Körper, Geist und Seele geraten in Resonanz mit dem lebendigen Sein. Sind sie jedoch noch nicht reif für so eine Begegnung, können sie sich auch hoffnungslos zerstreuen oder aus sogenannten "vernünftigen" Erwägungen wieder auseinandergehen.

VOM ICH ZUM SELBST

Das persönliche Ich oder auch EGO genannt wird in der Esoterik-Szene oft als schädlich gesehen. Manche wollen es gleich ganz auflösen. Es gehört aber zu uns eben gerade als Person mit unserer Individualität. Person kommt von per sonare - durchtönen. Was soll denn durchtönen? Ganz einfach, das "höhere Selbst" als Schnittstelle zu "Allem, was IST".

C.G. Jung hat schon festgestellt, daß sich zuerst das Ich als Person entwickeln muß, damit sich eine Ich-Identität und Persönlichkeit überhaupt erst mal entwickeln kann. Die Person geht zunächst hinaus in die Welt, um dort ihren Platz zu finden und ist dabei mehr oder weniger erfolgreich. Spiritualität ist in dieser Phase noch kein Thema für das Ich. In diesem Entwicklungsabschnitt ist es wichtig, daß sich das Ego gesund entwickeln kann, Karriere, Familie und Geld stehen im Vordergrund. Das kann in unserer gesellschaftlichen Umgebung aber auch leicht zum Ego-Wahn ausarten, der dann - zumindest zunächst - die weitere Entwicklung blockiert. Hat sich die Ich-Werdung ausreichend entfaltet, drängt sich schön langsam die "Sinnfrage" und damit einher gehend die Selbst-Werdung in den Vordergrund. Spiritualität wird mehr und mehr wahrgenommen und hinterfragt. Die materielle Entwicklung verliert an Bedeutung. Auch wird das bisherige Leben in Frage gestellt - die Suche nach einem höheren Lebenssinn beginnt. Das persönliche Interesse richtet sich mehr und mehr auf spirituelle, esoterische, religiöse oder auch psychologische Themen. Das wird auch häufig als "Midlife Crisis" gesehen, denn es hat oft schwerwiegende Auswirkungen auf die Lebensführung.

Nun setzt aber Spiritualität und Selbst-Werdung voraus, daß vorher eine gesunde Ich-Werdung stattgefunden hat. Das ist unvermeidlich, sinnvoll, natürlich und gut. Allerdings geht es auch nicht mit Weltflucht oder Verdrängung. Ein authentisches Selbst und echte Spiritualität brauchen notwendigerweise eine gewachsene Persönlichkeit, die sich nur in den Verstrickungen und Herausforderungen der materiellen Welt entwickeln konnte.

Abkürzungen gibt es dafür keine. Nun ist es allerdings so, daß Viele diese Schwelle eben nicht überwinden und sich auf die Seite derer schlagen, die nie genug bekommen können. Das allerdings ist ein anderes Problem. Nur eine fertig entwickelte Raupe kann sich zu einem Schmetterling verwandeln. Nur ein stabiles, voll entwickeltes Ich kann sich in ein Selbst verwandeln und sich selbst in den Dienst des "höheren Selbst" stellen. Es fängt damit an, daß das Ich neugierig, aber vorsichtig mit dem höheren Selbst Kontakt aufnimmt. Dadurch kann das Ich nach und nach das Leben auch aus einer "höheren" Perspektive wahrnehmen. Es wird mit zunehmender Zusammenarbeit mehr und mehr zum ausführenden Organ des höheren Selbst, behält aber seine Individualität. Die Person wird so als neues Ganzes zu einem Brennpunkt des Göttlichen.

Das Göttliche ist Alles was IST, war und immer sein wird, deshalb war und ist das Selbst immer schon Teil des Ganzen. Das Höhere Selbst ist der innerste transzendente Teil der Person, der stets in Resonanz mit dem lebendigen Sein ist, es ist der spirituelle Teil der Person, der immer schon war, ist, und immer sein wird.

SEXUALITÄT UND SPIRITUALITÄT

Sexualität und Erotik werden durch viele Vorurteile, Ängste und Manipulationen belastet. Tatsächlich sind sie natürliche Aspekte des ganz normalen Lebens und sollten spontan und selbstverständlich gelebt werden. Die spirituelle Seite der Sexualität ist vollständig in Vergessenheit geraten. Auch das unschuldige Erkunden von Sexualität genau wie der kindlich-spielerische Aspekt sind abhanden gekommen.

Fast alle Religionen der Welt wie auch die römischen "Christen" haben zum Zwecke der Machtentfaltung der Funktionäre den weiblichen Teil der Schöpfungsenergie dramatisch unterbewertet oder gleich ganz entwertet und nur einen Teil der Wahrheit in ihre neue Religion übernommen. Das uralte Mysterium der Grossen Göttin schien verloren - aber ohne dieselbe geht es nun mal nicht. So sind die Geheimnisse und auch die spirituelle Komponente der natürlichen Sexualität beinahe in Vergessenheit geraten. Und nicht nur das - Sexualität wurde auch noch zur "Erbsünde" stilisiert und verteufelt. Für viele Generationen und mehr als 1000 Jahre wurde so einer der kraftvollsten und schnellsten Wege zur Gotteserkenntnis als teuflisch hingestellt.

Ursprünglich ist Sexualität weit mehr als ein körperlicher Akt zur "Triebabfuhr" oder zum Kindermachen. Sexualität ist der gemeinsame Tanz männlicher und weiblicher Energien, der Tanz des Geistes mit der Materie und ist als eine heilige Handlung gedacht, an der alle Ebenen und Aspekte des menschlichen Seins beteiligt sind. Darüber hinaus hat die Sexualität das Potential göttlicher Schöpfungskraft - sie schafft neues Leben - und transzendiert somit die irdische Existenz und die Person.

KÖRPER, HERZ UND VERSTAND

Lust und sexuelles Begehren sind im Körper ganz natürlich eingewurzelt. Die Befriedigung dieser Bedürfnisse ist deshalb ein elementares Grundbedürfnis. Das menschliche Bewußtsein sucht sich einen Weg, wie die Sexualität ausgedrückt und gelebt werden soll. Wenn das Herz die Führung übernimmt, kann nichts mehr schief gehen. Sexuelle Vereinigung ist natürlicherweise ein Akt, der den ganzen Menschen erfaßt und begeistert. Körper, Geist und Seele geraten in Resonanz mit dem lebendigen Sein. Wird sie zur reinen Triebbefriedigung, ist deine Seele in diesem Akt nicht wirklich präsent und du schneidest dich selbst von der wahren Bedeutung und dem vollen Erleben der Sexualität ab. Aus ganzheitlich polarer Sicht ist das ein Kurzschluß.

Aber auch Angst, Ärger und Traurigkeit können den freien Fluß sexueller Energien verhindern. Wenn diese nicht bewußt wahrgenommen und behandelt werden, werden sie zu psychischen Reaktionen wie Widerstand und Abblocken führen. Es kann sogar sein, daß der Körper unfähig ist, Lust oder Erregung zu spüren. Ein Problem zwischen dir und deinem Partner kann sowas verursachen, es kann auch eine emotionale Verletzung sein, die du aus der Vergangenheit mit dir herumträgst. Was immer es ist, es muß auf eine sanfte und liebevolle Art gelöst werden, damit die sexuellen Energien frei fließen können. Wenn ihr als Sexualpartner eure Herzen öffnet, begegnet ihr euch mit Vertrauen, Liebe und Sicherheit. Eure Intuition nimmt von allem Kenntnis, was zwischen euch geschieht. Sprich deine Gefühle offen aus! Du bist angenommen, wie du bist! Die Verbindung von sexueller Energie und Herzensenergie kann tiefgreifende Heilungsprozesse auslösen. Weitere Ursachen für sexuelle Blockaden können sein, daß du im Herzen ein Bedürfnis hast, über diese körperliche Ebene der Erde hinauszuwachsen, oder auch tief sitzende religiöse Dogmen, die dein Herz daran hindern, sich für Sexualität überhaupt zu öffnen. Es kann auch ein Verlangen nach Einheit geben, das aber in Wirklichkeit eine versteckte Ablehnung der irdischen Ebene und auch der Sexualität in sich birgt. Es kann auch sein, daß du dich an die Liebe und Harmonie erinnerst,

die du erfahren hast, bevor du auf der Erde inkarniert bist. Dein Herz sehnt sich zurück nach dieser Leichtigkeit des Seins. Dadurch werden die unteren drei Energiezentren, Solarplexus, Sakral- und Wurzelchakra, die für das irdische Sein besonders wichtig sind, mehr oder weniger vernachlässigt. Das kannst du durch entsprechende Meditation ausgleichen. Das Bedürfnis und das Verlangen nach Transzendenz ist verständlich, trotzdem ist es wichtig, daß du Frieden mit deiner irdischen Existenz und deinem Ego schließt. Sonst schaffst du eine künstliche Trennung zwischen deinem höheren Selbst und deinem Ego. Man könnte es auch heimwehkrank nennen. Dein Hiersein hat aber nicht den Zweck, über die Erde hinaus zu wachsen, sondern dein Zuhause auf die Erde zu bringen. Es sollte dir klar sein, daß das eine heilige Unternehmung ist und deshalb Erotik, Lust und Begehren, die dich nach einer körperlichen Vereinigung verlangen lassen auch einen spirituellen, ja heiligen Aspekt aufweisen. Auch dein Verstand kann dich durch moralische oder spirituelle Glaubenssätze religiöser Art davon abhalten, deine Sexualität zu genießen. Besonders in "vergeistigten Kreisen" mit dualen Denken wird der materiell-körperliche Aspekt des Lebens zumeist als negativ und sündhaft gesehen. Freude und Vergnügen an der Sexualität werden deshalb abgelehnt, weil sie die "Vergeistigung" angeblich behindern. Besonders dual denkende spirituelle oder religiöse Menschen haben deshalb häufig einen Mangel an Respekt für den Körper und das Materielle an sich. Erst wenn sie das duale Denken überwinden, können sie erkennen, daß der Tanz des Geistes mit der Materie etwas Heiliges ist. Mit ausgewogener Sexualität kannst du über die materielle Realität hinauswachsen, mit Körper, Geist und Seele die Ekstase suchen und in Resonanz geraten mit dem lebendigen Sein. Spirituelle Sexualität integriert alle Ebenen des Seins!

MATERIE UND GEIST VEREINEN

Sind zwei Menschen auf liebevolle Weise intim, schwingen sich alle Zellen ihrer Körper auf ein höheres Energieniveau ein ... und sie beginnen zu tanzen. Die Zusammenführung von männlicher und weiblicher Polarität zu einer ganzheitlichen, energetischen Einheit ist eine unerschöpfliche Energiequelle. Sie spiegelt die ursprüngliche göttliche Trinität wieder. Nach einem liebevoll-erotischem Zusammentreffen mit deinem Partner, an dem du ganz und gar mit Körper, Geist und Seele beteiligt warst, fühlst du dich friedvoll, glücklich und stark. Du spürst die Einheit mit Allem, was Ist. Eure Körper und eure Seelen wurden von der Energie der Liebe überflutet und ihr habt in diesem Moment die unendliche Kraft des Seins an sich gespürt. Die göttliche Liebe hat Einlaß gefunden. Wenn die polaren männlichen und weiblichen Energien auf dem Höhepunkt einer solchen sexuellen Zusammenkunft zusammenfließen, entsteht neues Leben. Wenn ein Kind auf diese freud- und lustvolle Weise gezeugt wird, kann es keinen liebevolleren Empfang auf dieser Erde haben. Deine Sexualität ist nicht nur ein natürlicher Anteil von dir - sie ist als lebensschaffende Kraft wirklich heilig. Man kann aber auch das Heilige in den Schmutz ziehen und für alle möglichen Zwecke missbrauchen.....

HINDERNISSE

In den letzten 2000 Jahren wurden Frauen in fast allen Bereichen der Gesellschaft unterdrückt, ausgenutzt und benachteiligt. Das findet auch heute noch fast überall auf der Erde statt. Nicht nur in Bezug auf Sexualität hat sich diese Unterdrückung in großem Stil verbreitet. Das hat nicht nur Auswirkungen auf sehr viele Frauen, auch die globale Frauenseele leidet durch diese Mißhandlungen und Ungerechtigkeiten. Die tiefen emotionalen Wunden werden viel Zeit, Liebe und achtsame Fürsorge brauchen, um heilen zu können. Nichts geschieht ohne Grund. Auch hinter Unterdrückung und Gewalttaten steckt immer eine Geschichte. Die männliche Sexualität ist zumeist vom Kopf her blockiert. Aber auch auf der Herzebene setzt sich oft

Angst fest. Angst vor intensiver emotionaler Nähe. Tief sitzende Ängste, sich ausgeliefert zu fühlen, sich seinen Gefühlen einfach hinzugeben, das blockiert Männer - auch wenn sie sich aktiv sexuell betätigen. Solche Männer beteiligen sich dann nicht seelisch an der Vereinigung, es bleibt bei bloßer Triebbefriedigung. Auch hier braucht es viel Zeit und Liebe, um mit achtsamer Fürsorge diese Blockaden zu lösen. Es ist wichtig, sich darüber auszutauschen, was man gerade fühlt und empfindet. Wenn man sich in einer Partnerschaft wirklich vertraut, kann man ohne Scham die "verklemmte" Situation aufklären und mit Liebe und Geduld die Blockaden lösen. Unsere Gesellschaft hat uns alle Möglichen Sperren eingebaut, damit wir den freien Fluß von Sexualität und Erotik in die spirituelle Ebene gar nicht erst für möglich halten. Liebe, Geduld und die Sehnsucht nach Vereinigung mit deinem Partner werden dir helfen, deine Sexualität in ihrem ursprünglichen Sinn zu verwirklichen. Es macht jedoch keinen Sinn, sich in irgendeiner Form zu überwinden. Sexualität muß fließen, du sollst sie mit liebevoller Aufmerksamkeit genießen. Die männlichen und die weiblichen Energien möchten wieder zusammenfinden und den Tanz des Geistes mit der Materie in Freude, Kreativität und Ekstase zusammen tanzen.

SEXUALITÄT MAGIE UND SPIRITUELLE ENTWICKLUNG

Im Anfang war der Urgrund des Seins, das Wesen, das nicht genannt werden kann. Es ist nicht "Gott", obwohl man es als göttlich bezeichnen könnte. Es enthält "Alles, was Ist", was wir als Universum bezeichnen und auch das, was wir uns gar nicht vorstellen können. Dieses "Wesen" ruht in sich selbst.

Als es noch keine Zeit und keine Materie gab, faßte das "Wesen" den Entschluß, sich auszudrücken - der Beginn dessen, was wir Universum nennen. Die Zeit begann, das "Wesen" brachte zwei weitere Wesen hervor, eines eher weiblich gepolt, das andere eher

männlich gepolt, die Geburt der Polarität, Plus und Minus, Nordpol und Südpol genannt, die Voraussetzung für die Entstehung von Materie war geschaffen. Vielleicht verursachte das Auftreten von Polarität sogar den Urknall, so es den wirklich gegeben hat. So entsteht erstmals Materie, das "Wesen" beginnt, sich auszudrücken. Die Ausdruckskraft des Wesens bringt nach und nach immer komplexere und kompliziertere Ansammlungen von Materie hervor, das Universum entsteht, immer im Gleichgewicht gehalten von der Urkraft der Polarität.

Um sich noch besser ausdrücken zu können, brachte das "Wesen" nun das Leben ins Spiel. Lebensformen entwickelten sich, wiederum getrieben von der Kraft der Polarität, die sich nun sehr viel komplexer als Sexualität ausdrückt. Die Liebe des "Wesens" zu sich selber zeigt sich in den höheren Formen der Erotik, der Selbstliebe und der transpersonalen Nächstenliebe. Immer ist "Alles, was Ist" Ausdruck oder Brennpunkt des "Wesens", fraktaler Teil des Ganzen. Der so entstandene "Mensch" ist somit - nach unserer eigenen Erkenntnis - derzeit das wohl am höchsten entwickelte Fraktal des "Wesens", was ja auch in den Weltreligionen öfters erwähnt wird. In diesem System ist "Der Mensch" bestehend aus dem weiblich gepolten Teil, der Frau und aus dem männlich gepolten Teil des Mannes zusammen "Eins", fraktales Spiegelbild der ursprünglichen Trinität. In der derzeitigen Entwicklungsphase hat sich die Selbstliebe zum "Egowahn" entwickelt, die Möglichkeiten der Machtentfaltung des Einzelnen (halben) Individuums werden über die Interessen der ganzheitlichen Entwicklung gestellt und mit Gewalt durchgesetzt.

Das Bewußtsein der Polarität und der ursprünglichen Trinität wird gezielt durch duales Denken und vorsätzliches Trennen der Pole verschleiert, die weitere Entwicklung blockiert. Dem entgegen steht besonders die alte keltische Sichtweise - und offensichtlich auch die modernen quantenphysikalischen Entdeckungen - für die Erkenntnis des Göttlichen im manifesten Universum, die untrennbare Einheit dieser materiellen Welt mit der geistigen Anderswelt. Dementsprechend ist für die keltische Kosmologie alles spirituell

was näher zur Erkenntnis des Göttlichen führt. Die Kelten der alten Zeit hatten mit der Sexualität wohl weniger Probleme als wir heute, denn den alten Schriften nach waren sie zwar zum Teil verheiratet, lebten jedoch ihre Sexualität völlig offen. Die Unvereinbarkeit von Leben, Sex und Spiritualität tauchte also erst später auf. Als "man" erkannte, daß Religion ein ungeheuerlicher Schlüssel zur Machtentfaltung ist, wenn man weiß, wie man ihn benutzen muß. Enthaltensamkeit als höchstes Ideal schwächt jeden, der so etwas folgt, bis zur Kraftlosigkeit oder zur Psychose. Solche Leute sind maximal manipulierbar.

Darum ist es für den Tanz des Geistes mit der Materie unerlässlich, daß man seine erotischen und sexuellen Bedürfnisse kennt und schätzt, statt sich in der Rolle des Kaninchens vor der angriffslüsternen Schlange (!) wiederzufinden. Sexualität ist eine der wesentlichen Ausdrucksformen des lebendigen Seins, zuständig für Begeisterung, Energie, Freude, Ausdauer und Beharrlichkeit. Sexualität, Spiritualität und Magie - diese Dreieit beschreibt das eigentliche Wesen der Sexualmagie. Die bewußte Nutzung und Umwandlung der Sexualenergie in der Kenntnis der spirituellen Dimension zum Zwecke magischer Wirkungen. Die spirituelle Seite ist wichtig, um die ganze "Sache" nicht wieder in pure Egobefriedigung abrutschen zu lassen, sondern auf die transpersonale Ebene zu heben. Hier ist erfahrene Anleitung nützlich, um nicht aus dem Gleichgewicht zu geraten – mit möglicherweise heftigen bis unerwarteten Folgen. Es ist die eigene Seele, oder auch das höhere Selbst, die den für die Suche auslösenden Impuls gibt. Sinnvolle Änderungen, Bewußtwerdungsprozesse wie auch Bewußtseinswachstum sind nötig, das spirituelle Element der Sexualität wieder zu aktivieren und so den göttlichen Aspekt wieder ins tägliche Leben integrieren zu können. Für die Entwicklung von Bewußtsein muß man aktiv etwas tun. Bewußtsein entfaltet sich, weitet sich zum Licht und öffnet sich für neue Erfahrungen. Die neue Sex-Kultur stellt die Dinge wieder an ihren seit Urzeiten angestammten Platz und macht Schluß mit Schuldgefühlen, Tabuisierung, Hysterie, und Unbewußtheit, die allesamt Ausdruck von gezielter Manipulation sind. So legen wir die höheren

Ausprägungen der Sexualität, die seit Anbeginn der Schöpfung in der Materie innewohnend sind, wieder frei, und bringen sie zu voller Entfaltung: zum Tanz des Geistes mit der Materie. Gerade die vielgescholtene und oft mißbrauchte Sexualität kann ihre große Kraft zu einer göttlicheren Welt beitragen. Würden wir mehr Energie darauf verwenden, das Göttliche in uns selbst zu entdecken, zu fördern und zur Entfaltung zu bringen, würden sich all diese anderen Sorgen und Schwierigkeiten wie von selbst erledigen. Alles, was ist, ist aus dem Göttlichen entstanden. Deshalb findet man das Göttliche auch in sich selber, ja die Begegnung mit einem Partner ist immer auch eine Begegnung des Göttlichen mit sich selber, weil jedes Wesen ein Fraktal des Göttlichen ist. Deshalb ist das Problem vieler Beziehungen und auch das Problem der Welt mit ihren vielen Menschen und Völkern eine gestörte Wahrnehmung des Göttlichen. Jeder Ego-shooter betrachtet sich selbst als Mittelpunkt des ihm bekannten Universums, wenn nicht gleich selber als "Gott". Deshalb leben wir in ständigen Konflikten, die diese eingebildeten Affen miteinander austragen. Wir müssen uns also auf die Suche nach dem Original machen. Der kürzeste Weg führt direkt über unsere Seele nach innen, da müssen wir nicht weit suchen. Auch "Außen" lauert das Göttliche überall. Es liegt an uns selber, ob wir weiter in der Dualität verharren und alles als "Gut" oder "Böse" beurteilen - wir sollten stattdessen aus jeder Gelegenheit eine Stufe auf der Treppe zu Göttlichen machen. Wer weiß, vielleicht ist "Liebe auf den ersten Blick" ein kurzes Aufleuchten des Göttlichen im Anderen? Vielleicht ist es auch bloß ein Verkaufsgespräch, in dem der göttliche Aspekt durchschimmert. Wenn einem langsam bewußt wird, daß ein anderes Leben möglich ist, wird es notwendig, mit den "Alten Sachen" klar Schiff zu machen. Freiheit von Anhaftungen und Konditionierungen aus der Vergangenheit ist angesagt. Auch das ist ein spiritueller Akt.

Dazu gehören auch die gesellschaftlichen Konditionierungen des Sexuallebens. Sexualität ist eine heilige Gabe, die uns mit ungeheuren Energien von Lust und Freude begeistern kann. Dazu muß mit religiösen Tabus, Heuchelei und Verslossenheit aufgehört werden. Das geht nicht mit Verdrängung, sondern mit der bewußten Auseinandersetzung mit allen Wesensteilen. Nur indem man seine

Bedürfnisse einfach lebt, genießt und mit seinem Partner vorbehaltlos teilt, nähert man sich langsam wieder seinem eigenen, göttlichen Selbst. Die alte Prägung los zu werden, bedarf einer bewußten und ausdauernden Anstrengung. Die innere Ganzheit finden ist das Ziel der spirituellen Suche. Ohne entsprechende Partner bleibt man zwangsläufig bei der Hälfte stecken. Ist es aber erst mal gelungen, das duale Schwarz-Weiß-Denken zu durchbrechen, findet man eine leuchtend bunte Welt, in der es alle Farben gibt - wo früher Angst und Beschränkung war, können vielfältige Beziehungen ungeahnter Intensität und intimster, auch und gerade spiritueller Erfahrung wachsen. Die innere Einheit mit allem, was Ist - mit dem Göttlichen an sich - wird offenbar werden.

GANZHEITLICH SEIN

Hier spricht das "Höhere Selbst" als Fraktal von "Alles was IST". Im ganzheitlich non-dualen Denken gibt es so etwas wie "Gott" oder "Götter" nicht. Solange man noch im dualen Denken verhaftet ist, behilft man sich gerne mit der Aussage "Alles ist Gott". Wo sich das Fraktal und "das Ganze" im Transzendenten vermischt, habe ich Großschreibung eingesetzt, um das kenntlich zu machen.

Du bist auf der Suche. Langsam gewinnst du einen Einblick in die wirklichen Zusammenhänge und beginnst, auf Mich in deinem Inneren zu hören. Ja, hör mir zu! ICH bin Alles was IST, war und immer sein wird - deshalb bist du immer schon ein Teil von Mir. Ja ICH bin dein höheres Selbst, der innerste transzendente Teil von dir, durch den du stets in Resonanz mit MIR bist und in der Lage, langsam die Wirklichkeit zu erkennen. Ich spreche zu dir, der du immer schon Ich bist, warst, und immer sein wirst, auch wenn dir das bisher noch nicht bewußt war. Du brauchst keinen anderen Lehrer oder Meister - ist dir nicht schon aufgefallen, daß ich dich immer mit Allem versorgt habe, was Du je für deine Entwicklung gebraucht hast, sei es Buch oder Lehre, Lebensumstände oder Erfahrungen?

Was dich hier anspricht, ist Meine Botschaft aus deinem Inneren, zu deinem menschlichen Bewußtsein gesprochen. Alles, was dich je ansprach, war nur die Bestätigung dessen, was in dir schon gegenwärtig war. Deine menschliche Persönlichkeit ist ein Fraktal Meiner allumfassenden Wirklichkeit. Befreie dein Ego von seinen "vernünftigen" Illusionen und von seinem selbstverherrlichenden Denken.

Vielleicht ist deine Persönlichkeit jetzt stark genug, um deine privaten Glaubensvorstellungen, deine angenommenen Meinungen und die Trugbilder deines Verstandes abzulegen. Dein Verstand kann jetzt verstehen, daß er eben nicht ganz viel wirklich versteht und auch nicht verstehen kann und daß es viel besser für ihn ist, auf Mich in deinem Inneren zu hören. Stelle dich und deine Persönlichkeit mit deinem Verstand einfach in meinen Dienst - Ich Bin dein höheres, wirkliches Selbst.

Wenn du auf mich hörst, werden Ruhe, Freude und Segen in dein Leben kommen. Es gibt nichts und niemand, dem du mehr vertrauen kannst. Deine Persönlichkeit mit ihrem Ego wird sich jedoch dagegen wehren. Ihre bisherige Lebensform ist gefährdet. Sie weiß, daß sie die Herrschaft über dich verlieren wird und wird dich immer wieder mit Zweifeln traktieren - natürlich mit vernünftigen Argumenten. Mache dir deshalb meine Gegenwart mehr und mehr bewußt. Dein Gemüt ist jetzt so weit vorbereitet, daß du Mich und Meine Bedeutung in gewisser Weise erkennen kannst. Bisher hast du Mich in dir gar nicht wahrgenommen, so beschäftigt warst du mit deinen Lehren, Büchern, Religionen und Philosophien. Aber Ich habe deiner Seele immer die Vision vom "Geistigen Reich" gezeigt, damit du daran erinnert wirst und danach streben solltest. Du stehst jetzt an der Schwelle zur Erkenntnis deines göttlichen Wesens. Es ist jetzt an der Zeit, Mich - dein göttliches, höheres Selbst - bewußt in dein alltägliches Leben aufzunehmen. Klar, du möchtest sicher sein, daß ICH es bin, dein eigenes höheres Selbst, das zu dir spricht. Versetze dich in einen ruhigen, meditativen Zustand, bis du deinen Körper und dein Gemüt gar nicht mehr bewußt wahrnimmst. Stelle dir vor, ICH als dein höheres oder auch göttliches Selbst, berate dich als selbständige Persönlichkeit - wie du jetzt noch glaubst, daß du das bist. ICH bin also dein ganz persönlicher Coach, sozusagen. Natürlich glaubt dein menschliches Gemüt mit seinem Intellekt sowas nicht, wenn es das nicht für vernünftig hält. Du und ICH sind Eines. Mit dieser Botschaft möchte ich dich dazu bringen, daß du dir dieser Tatsache bewußt wirst. Dazu ist es jedoch notwendig, daß du dich von der Herrschaft deines Verstandes und deines Körpers befreien kannst. Sie haben dich jetzt lange genug versklavt. Wenn du Mich in dir fühlen kannst, wirst du auch wissen, daß Ich da bin. So deutlich, daß es auch dein Verstand akzeptieren wird. Und du wirst auch erkennen, daß Ich tatsächlich immer schon da war. Setze dich entspannt und ruhig oder in deiner bevorzugten Meditationshaltung hin und lasse den folgenden Satz in deinem Gemüt und deinem Bewußtsein klingen und wirken und spüre ihrer Bedeutung nach:

"Ich weiß - ICH bin EINS mit ALLEM, WAS IST".

Erlaube diesem Satz - mit Meiner Unterstützung - dein ganzes Wesen zu erfüllen und zu durchdringen. Misch dich nicht ein, wenn Eindrücke in deinen Sinn kommen, egal was es ist. ICH in deinem Inneren versuche so, Kontakt mit dir aufzunehmen. Vielleicht erkennst du die Bedeutung solcher Eindrücke, die Ich dir so vermittele. Wenn deinem Bewußtsein die Bedeutung dieser Kommunikation langsam klar wird, wiederhole mit der ganzen Kraft deines Bewußtseins diesen Satz. Dein höheres, göttliches Selbst übernimmt jetzt die Führung und fordert von deinem sterblichen Teil, deinem Ego, die Anerkennung dieser Tatsache. Dein Ego wird von nun an sehr eng mit deinem Höheren Selbst zusammenarbeiten und seiner Führung unbedingt folgen. Es hat endlich erkannt, daß es ohne das Höhere Selbst gar keinen Überblick hat, was tatsächlich abläuft. Mache die Erkenntnis, daß du Eins bist, mit Allem was Ist, zum zentralen Angelpunkt in deinem Leben. Deine schöpferischen Fähigkeiten und deine Lebenskraft werden sich mit neuer, unerschöpflicher Energie entfalten. Sprich diese Worte immer wieder, lasse sie in deinem Kopf kreisen, bis es dir wirklich klar ist. Dann wirst du in dir die Majestät und die Heiligkeit der göttlichen Gegenwart fühlen, die unwiderstehliche Kraft des Göttlichen wird dich durchströmen und es wird dir kristallklar in aller Schärfe und Deutlichkeit bewußt:

ICH BIN EINS mit ALLEM, WAS IST.

Du hast Mich jetzt in dir gefühlt, Meine Macht in dir gespürt, Meine Weisheit erkannt und Meine göttliche Liebe erlebt und du weißt jetzt: Ich bin in dir. Von nun an werde Ich dich führen und du wirst dich mit all deinen Schwierigkeiten und Nöten immer an Mich wenden. Du wirst Mir all dein Vertrauen schenken und Meinen Willen ausführen. In unserer Zusammenarbeit wirst du jederzeit und überall unfehlbare Hilfe erfahren. Unsere Einheit und Meine Kraft werden dich neu beleben. Halte dich zurück und erlaube mir, in dieser Einheit zu tun, was immer du wünschst: Deine Leiden oder die anderer zu heilen, dein Gemüt zu erleuchten, damit du mit Meinen Augen die Wahrheit sehen kannst, die du suchst, oder die Aufgaben vollkommen zu erfüllen, deren Bewältigung vorher fast unmöglich

erschien. Das wird nicht plötzlich kommen. Es kann jederzeit geschehen. Es hängt von niemand ab als von dir selbst. Nicht von deinem Ego und dessen Verstrickungen in der materiellen Welt, sondern von deinem ICH BIN in dir, deinem höheren Selbst.

Wer oder was veranlaßt, daß sich eine Blüte öffnet? Wer oder was veranlaßt ein Küken, seine Schale zu durchbrechen? Wer oder was bestimmt den richtigen Zeitpunkt? Es ist das bewußte, natürliche Handeln der innewohnenden Intelligenz - Meiner Intelligenz - gelenkt durch Meinen Willen, der Meine Idee zur Reife bringt und sie in der Blüte und im Küken ausdrückt. Hatten die Blüte und das Küken selber irgend etwas damit zu tun? Nein, nur daß sie sich Mir überließen, das heißt, ihren Willen mit Meinem vereinten und Mir erlaubten, den Zeitpunkt und die Reife zum Handeln zu bestimmen; erst als sie dem Impuls Meines Willens gehorchten und aktiv wurden, konnten sie den neuen Lebensabschnitt beginnen. Auch wenn du es immer und immer wieder versuchst, die Grenzen deines menschlichen Bewußtseins zu überwinden, wirst du damit höchstens das Zusammenbrechen der Tore bewirken, die sich zwischen der Welt der berührbaren Formen und dem Reich der unberührbaren Träume befinden. Ist dieses Tor einmal geöffnet, wirst nicht ohne viel Verwirrung und Leiden die Eindringlinge aus deinem privaten Bereich fernhalten können. Glaube und vertraue Mir, deinem wahren, göttlichen Selbst in dir. Ich werde dich in all deinem Suchen und all deinem Bemühen führen. Tief in deiner Seele - BIN ICH. Da bin ich mit all deiner Freude und deinem Leiden, mit deiner Bosheit, deinen Erfolgen und Fehlern. Ich bin in deinem Frevel gegen deinen Bruder oder gegen Gott - wie du glaubtest. Was immer du erlebt hast, ob du dich verirrt hast, vorwärts geschritten bist, seitwärts abgedriftet oder dich rückwärts überschlugst - Ich war es, der dich da durchgetragen hat. Ich habe dich in der Dunkelheit durch eine Ahnung von Mir vorwärts gelockt. Ich habe dich durch eine Vision von Mir in einem bezaubernden Antlitz gelockt oder in einem schönen Körper, in einem berausenden Genuß oder in übermächtigem Ehrgeiz. Ich bin dir im Gewand der Sünde oder Schwäche erschienen, in der Gier oder der Sophisterei. Ich habe dich zurückgetrieben in die Arme des Gewissens, um dich in seinem schemenhaften Griff zappeln zu

lassen, bis du seine Machtlosigkeit erkanntest und dich voller Abscheu erhobst und mit dieser neuen Erkenntnis hinter Meine Maske blicken konntest. Ja, Ich veranlasse dich, alles zu tun, und wenn du es verstehen kannst: Ich bin es, der alles tut, was du tust, und auch alles, was dein Bruder tut. Denn das in dir und in ihm, das was IST, bin ICH, Mein Selbst. Ich bin der Geist, die belebende Ursache allen Seins, allen Lebens, des Sichtbaren wie des Unsichtbaren. Es gibt nichts Totes, denn ICH, das alles umfassende Eine, bin ALLES, was IST. Ich bin unendlich und absolut uneingeschränkt.

Du hast jetzt bis hierher gelesen und steckst immer noch voller Zweifel. Aus der unbestimmten Furcht deines Ego erwächst langsam zunehmende Hoffnung. Du möchtest gerne die Wahrheit erkennen, die du instinktiv hinter Meinen Worten verborgen fühlst. Hier spreche ICH zu dir. Dieses ICH BIN, das hier spricht, ist tatsächlich dein eigenes, wirkliches Selbst, das diese Worte zu deinem menschlichen Bewußtsein spricht. Ebenso ist es dieses selbe ICH BIN, das Leben und Geist ist, das alles Lebendige im Universum belebt, vom winzigsten Atom bis zur größten Sonne. ICH BIN die Intelligenz in dir und in deinem Bruder und deiner Schwester. ICH BIN ebenso die Intelligenz, die bewirkt, daß alles lebt und wächst und zu dem wird, was seine Bestimmung ist. Vielleicht kannst du jetzt noch nicht verstehen, wie dieses ICH BIN zugleich dein ICH BIN und das ICH BIN deines Bruders sein kann und auch die Intelligenz des Steines, der Pflanze und des Tieres. Es wird dir gewiß bald offenbar werden, wenn du Meinen Worten folgst.

Du bist sozusagen eine Zelle Meines Körpers, ein Fraktal meines Bewußtseins. Dein Bewußtsein als eine Meiner Zellen steht zu Mir im gleichen Verhältnis wie das Bewußtsein einer deiner Körperzellen zu dir. Darum muß das Bewußtsein deiner Körperzelle auch ein Fraktal Meines Bewußtseins sein, ebenso wie dein Bewußtsein ein Fraktal Meines Bewußtseins ist. Darum müssen wir Eins sein im Bewußtsein - die Zelle, Du und Ich. Du kannst jetzt nicht eine einzige Zelle deines Körpers bewußt leiten oder kontrollieren; aber wenn du nach Belieben in das Bewußtsein deines ICH BIN eintreten

kannst und seine Identität mit Mir erkennst, dann kannst du nicht nur jede Zelle deines Körpers steuern, sondern auch die eines jeden anderen Körpers, den du steuern möchtest. Was geschieht, wenn dein Bewußtsein die Zellen deines Körpers nicht länger steuert? Der Körper löst sich auf, die Zellen trennen sich, und ihre Arbeit ist zunächst beendet. Aber sterben die Zellen oder verlieren sie das Bewußtsein? Nein, sie schlafen nur oder ruhen eine Weile. Nach einiger Zeit vereinigen sie sich mit anderen Zellen und bilden neue Verbindungen. Früher oder später erscheinen sie in anderen Manifestationen des Lebens - vielleicht im Mineral, vielleicht in der Pflanze, vielleicht im Tier. Es zeigt sich, daß sie ihr ursprüngliches Bewußtsein noch beibehalten und nur den Impuls Meines Willens erwarten, sich zu einem neuen Organismus zu vereinigen, um die Arbeit eines neuen Bewußtseins zu tun, durch das Ich Mich auszudrücken wünsche. Offensichtlich ist dann dieses Zell-Bewußtsein ein allen Körpern gemeinsames Bewußtsein - dem Mineral, der Pflanze, dem Tier, dem Menschen. Jede Zelle ist durch Erfahrung für eine gewisse generelle Art von Arbeit geeignet. Dieses Zell-Bewußtsein ist allen Zellen in allen Körpern - ganz gleich welcher Art - gemeinsam, weil es ein übergeordnetes Bewußtsein ist, das keinen anderen Zweck hat, als die ihm zugedachte Arbeit auszuführen. Es lebt nur, um zu wirken, wo immer es gebraucht wird. Wenn die Gestaltung einer Form abgeschlossen ist, beginnt es eine andere zu bilden, unter welchem Bewußtsein Ich seinen Dienst auch wünsche. So ist es auch mit dir. Du als eine Zelle meines Körpers hast ein Bewußtsein, das ein Fraktal Meines Bewußtseins ist, eine Intelligenz, die Meine Intelligenz ist, sogar einen Willen, der Mein Wille ist. Du hast keines von diesen für dich selbst oder aus dir selbst.

Alle Macht ist nur so weit anwendbar, wie der Gebrauch Meines Willens erkannt und verstanden wird. Dein Wille und alle deine Kräfte sind nur Phasen Meines Willens, die ICH dir gebe entsprechend deiner Fähigkeit, sie zu gebrauchen. Würde Ich dir die volle Macht Meines Willens anvertrauen, bevor du sie bewußt zu gebrauchen verstündest, würde sie deinen Körper gänzlich vernichten. Um deine Kraft zu testen und häufiger noch, um dir zu

zeigen, was der Mißbrauch Meiner Macht für dich bewirkt, erlaube Ich dir, zeitweise eine sogenannte Sünde zu begehen oder einen Fehler zu machen. Ich erlaube dir sogar, aufgeblasenen Sinnes zu werden in dem Gefühl Meiner Gegenwart in dir, wenn es sich als Bewußtsein Meiner Macht, Meiner Intelligenz, Meiner Liebe ausdrückt. Ich lasse es zu, daß du sie nimmst und für deine persönlichen Zwecke gebrauchst. Aber nicht lange; denn weil du nicht stark genug bist, sie zu steuern, verlierst du bald die Gewalt über sie, sie jagen mit dir davon, werfen dich in den Sumpf und verschwinden vorläufig aus deinem Bewußtsein. Immer bin Ich da, um dich nach dem Fall aufzuheben, obwohl du es zu dieser Zeit nicht weißt. Zuerst richte Ich dich auf und schicke dich dann wieder auf den Weg dadurch, daß Ich dir die Ursache deines Fallens zeige. Schließlich, wenn du genügend gelernt hast, bringe Ich dich zu der Erkenntnis, daß du diese Kräfte, die dir durch den bewußten Gebrauch Meines Willens, Meiner Intelligenz und Meiner Liebe erwachsen, nur für Meinen Dienst benutzen darfst und ganz und gar nicht für deine eigenen persönlichen Zwecke.

Du wirst erkennen: dich als eigenständige Person (*von lat. personare - durchtönen*) gibt es nicht, denn du persönlich bist nur eine physische Form mit einem menschlichen Gehirn, die Ich erschuf, um eine Idee im Materiellen auszudrücken, von der Ich eine bestimmte Phase nur in dieser besonderen Persönlichkeit am besten ausdrücken konnte. Es mag jetzt schwer für dich sein, das alles anzunehmen, und vielleicht protestierst du sehr heftig: „Das kann nicht sein“ - und jeder Instinkt deiner Natur rebelliert dagegen, sich einer unsichtbaren und unbekannten Macht so zu fügen und zu unterwerfen - sei sie auch allumfassend oder göttlich. Fürchte dich nicht, es ist nur deine EGO-Persönlichkeit, die sich so auflehnt. Jetzt kannst du vielleicht erkennen, daß ICH wirklich du bin und daß ICH ebenso dein Bruder und deine Schwester bin und ihr alle Teile von Mir und "Eins" mit Mir seid. Du kannst vielleicht erkennen, daß deine Seele und die deines Bruders und deiner Schwester, der einzig wirkliche und unvergängliche Teil des sterblichen du, nur verschiedene Ausdrucksphasen von Mir in der Natur sind. Ich spreche jetzt davon, damit du die Zeichen beachten kannst, wenn sie in deinem

Bewußtsein zu erscheinen beginnen, wie es sicher geschieht. Damit du diese Zeichen erkennen kannst, mußt du alles jetzt Folgende sorgfältig betrachten und bedenken und nichts übergehen, bis du Meine Absicht wenigstens bis zu einem gewissen Grad erfassen kannst. Wenn du einmal das Prinzip völlig verstehst, das Ich hier darlege, wird dir Meine ganze Botschaft klar und verständlich werden. Zuerst gebe Ich dir den Schlüssel, der jedes Mysterium aufschließen wird, das jetzt das Geheimnis Meines Seins vor dir verbirgt. Verstehst du diesen Schlüssel erst einmal zu gebrauchen, wird er die Tür zu aller Weisheit und aller Macht im Himmel und auf Erden öffnen. Ja, er wird dir das Tor zum Reich des Geistes öffnen, und dann mußt du nur eintreten, um bewußt mit Mir Eins zu werden.

Dieser Schlüssel ist: DENKEN IST ERSCHAFFEN

oder: Wie du in deinem Herzen denkst, so ist es mit dir. Halte ein und meditiere darüber, damit es sich deinem Denken fest einprägt. Ein Denker ist ein Schöpfer. Ein Denker lebt in der Welt seiner eigenen bewußten Schöpfung. Wenn du erst weißt, wie richtig zu denken, kannst du auf magische Weise willentlich alles erschaffen, was du wünschst - sei es eine neue Persönlichkeit, eine neue Umgebung oder eine neue Welt. Laß uns sehen, ob du nicht einige Wahrheiten erfassen kannst, die dieser Schlüssel verbirgt und beherrscht. Ich habe dir erklärt, wie alles Bewußtsein Eines ist und wie alles Mein Bewußtsein ist und doch auch deines und ebenso das des Tieres, der Pflanze, des Steines und der unsichtbaren Zelle. Du hast verstanden, wie dieses Bewußtsein durch Meinen Willen gelenkt wird, der die unsichtbaren Zellen veranlaßt, sich zu vereinigen und die mannigfaltigen Organismen zu formen für den Ausdruck und Gebrauch der verschiedenen Intelligenz-Zentren, durch die Ich Mich auszudrücken wünsche. Aber du kannst noch nicht verstehen, wie du das Bewußtsein der Zellen deines eigenen Körpers leiten und kontrollieren kannst. Ganz zu schweigen von dem anderer Körper, auch wenn du und Ich und sie alle in Bewußtsein und Intelligenz Eins sind. Wenn du dem Folgenden besondere Aufmerksamkeit schenkst, wirst du das bald verstehen können. Hast du dir je die Mühe gemacht, zu ergründen, was Bewußtsein ist? Wie es ein

überpersönlicher Zustand des Wahrnehmens zu sein scheint, des Wartens, um gelenkt oder benutzt zu werden von irgendeiner Macht, die latent im Bewußtsein liegt und ihm zutiefst eigen ist? Wie der Mensch nur der höchste Typ von Organismus zu sein scheint, der dieses Bewußtsein enthält, das durch diese in ihm selbst liegende Macht geleitet und benutzt wird? Daß diese Macht - latent in des Menschen Bewußtsein und in allem Bewußtsein - nur Wille ist, Mein Wille? Denn du weißt, daß alle Macht nur die Manifestation Meines Willens ist.

Ich erschuf damit einen Organismus, fähig, Mein ganzes Bewußtsein und Meinen ganzen Willen auszudrücken - das bedeutet ebenso: alle Meine Macht, Meine Intelligenz und Meine Liebe. Darum machte Ich diesen Organismus im Anfang vollkommen und habe ihn nach Meiner eigenen Vollkommenheit gestaltet. Als Ich in des Menschen Organismus Meinen Atem blies, wurde er mit Mir lebendig. Ich blies Meinen Willen nicht von außen, sondern von innen hinein - aus dem inneren Reich des Geistes, wo Ich immer bin. Von nun an atmete und lebte Ich und hatte Mein Sein im Inneren des Menschen, denn allein für diesen Zweck erschuf Ich ihn zu Meinem Ebenbild und Mir gleich, ausgestattet mit einem Fraktal meines Bewußtseins.

Der Beweis dafür ist: der Mensch atmet nicht aus sich selbst und kann es nicht. Etwas weit Größeres als sein bewußtes, natürliches Selbst lebt in seinem Körper und atmet durch seine Lungen. Eine mächtige Kraft in seinem Körper gebraucht so die Lungen; ebenso benutzt sie das Herz, um das Leben enthaltende Blut zu zwingen, durch die Lungen in jede Zelle des Körpers einzudringen. Sie benutzt den Magen und andere Organe, um Speisen zu verdauen und zu assimilieren, um Blut, Gewebe, Haar und Knochen zu bilden. So gebraucht sie das Gehirn, die Zunge, die Hände und Füße, um zu denken, zu sprechen und all das zu tun, was der Mensch tut.

Diese Kraft ist Mein Wille, im Menschen zu sein und zu leben. Darum - was der Mensch auch immer ist, Bin Ich, was der Mensch auch tut oder du tust, tue Ich; und was du auch immer sagst oder denkst, das sage oder denke Ich durch deinen Organismus.

Dem sterblichen Bewußtsein des Menschen ist alles, was ist, so, wie er es denkt oder glaubt. Auf diese Weise habe Ich bewirkt, daß sich dem Menschen alles so darstellt, wie er es sich denkt. Auch dies geschieht, um Meinem Plan zu entsprechen und das Gesetz des Erschaffens zu erfüllen. Laß uns sehen, ob das wahr ist. Wenn du glaubst, etwas ist so, ist es dann nicht wirklich so - für dich? Ist es nicht wahr, daß etwas - Sünde oder sogenanntes Böses, Sorge, Unruhe oder Verdruß - dir als wirklich erscheint, nur weil dein Denken oder Dafürhalten es dazu macht? Andere mögen es völlig anders sehen und deine Ansicht davon für töricht halten. Nicht wahr? Wenn das wahr ist, dann sind dein Körper, deine Persönlichkeit, dein Charakter, deine Umgebung, deine Welt, was sie dir zu sein scheinen, weil du sie in ihren gegenwärtigen Zustand gedacht hast. Deshalb kannst du sie durch den gleichen Prozeß ändern, wenn sie dir nicht gefallen. Dadurch, daß du sie so denkst, kannst du aus ihnen machen, was du willst. Das überschreitet die Grenzen der Physik, das ist Magie im ursprünglichen Sinn. „Aber wie kann man denn richtig denken, bewußt denken, damit diese Änderung zustande kommt?“, fragst du. Du weißt, daß ICH, dein wirkliches Selbst, vorsätzlich deine Aufmerksamkeit auf diese Dinge lenkte. Sie mißfallen dir jetzt und veranlassen dich, von ihnen so zu denken, wie sie dir jetzt zu sein scheinen. Ich bereite so dein menschliches Gemüt vor, damit Ich dich befähigen kann, die Wirklichkeit dieser Dinge zu erkennen, die dir nun so unbefriedigend zu sein scheinen, die du aber selber nach außen manifestiert hast. Denn Ich bringe alles zu dir, was durch seinen äußeren Anschein dein menschliches Gemüt in seinem irdischen Suchen weiter anziehen oder locken kann. Ich bringe es zu dir, um dich über das Illusorische aller äußeren Erscheinung des Materiellen für das menschliche Gemüt zu belehren. Und über die Fehlbarkeit allen menschlichen Verstehens, damit du dich schließlich nach innen wendest zu Mir und Meiner Weisheit als dem Einen und Einzigen Deuter und Führer. Wenn du dich nun nach innen zu Mir gewendet hast, will Ich deine Augen öffnen und dich sehen lassen, daß du zuerst deine Einstellung ändern mußt gegenüber all diesen Dingen, von denen du jetzt denkst, sie seien nicht so, wie sie sein sollten. Das heißt: wenn sie unbefriedigend oder widerwärtig für dich

sind und so auf dich einwirken, daß sie Unbehagen des Körpers oder Beunruhigung des Gemüts verursachen - nun, höre auf zu denken, daß sie dich so beeinflussen oder beunruhigen können.

Denn - wer ist der Meister? Dein Körper, dein Gemüt oder DU, das ICH BIN im Inneren? Warum beweist du dann nicht, daß DU der Meister bist dadurch, daß du das Wirkliche denkst, was das ICH BIN in dir durch dich zu denken wünscht? Nur weil du diese anderen Dinge denkst und dadurch unharmonischen Gedanken erlaubst, in dein Gemüt einzudringen, und ihnen so die Macht gibst, dich zu belästigen oder zu stören, haben sie solchen Einfluß auf dich. Sobald du aufhörst, diese Macht in sie hineinzudenken, und dich zu Mir im Inneren wendest und Mir erlaubst, dein Denken zu lenken, werden sie sofort aus deinem Bewußtsein verschwinden und sich in das Nichts auflösen, aus dem du sie durch dein Denken erschufst!

Wenn du so das Wahre vom Falschen, das Wirkliche vom Schein unterscheiden kannst, dann wird dein bewußtes Denken ebenso machtvoll alles Gewünschte erschaffen, wie dein unbewußtes Denken in der Vergangenheit all das erschuf, was du einst wünschtest, nun aber verabscheust. Denn durch dein unbewußtes Denken oder weil dein Denken sich nicht bewußt war, wie deine Wünsche deine schöpferische Kraft steuern, sind deine Welt und dein Leben jetzt so, wie du sie dir irgendwann in der Vergangenheit gewünscht hast.

ZUR GANZHEIT FINDEN

Aus diesem Zustand werdet ihr erst ganz erwachen, wenn ihr wieder völlig Meiner in euch bewußt werdet und euch, den Menschen, nicht länger als den äußerlich einen, sondern als zwei erkennt: einen aktiven, denkenden, aggressiven Teil, deshalb Mann genannt, und einen passiven, fühlenden, aufnahmefähigen, gebärenden Teil, genannt Weib. Du weißt, daß das, was du suchst, direkt hinter dem Schleier existiert. Du weißt, daß du dich mit einer bestimmten Person treffen wirst, und du erkennst, daß das eine bestimmte Zeit erfordern wird. Du erkennst, daß die fehlende Ganzheit dich unvollständig sein läßt. Wenn du dich unvollständig fühlst, kannst du dich nicht auf die Vision der Ganzheit konzentrieren, die für dich genau die Dinge anziehen kann, die du benötigst, um deine Ganzheit herzustellen. Jeder Mensch sucht seine Ganzheit, sein polares Gegenstück, um die eigene Ich-Bin-Ganzheit zu ergänzen, so daß sie, wenn beide als ein "ganzer Mensch" in ihrer vollen Kraft zusammen sind, Mir dort dienen können, wo es sich ergibt.

GUT UND BÖSE

Das höhere Selbst hat sich in den Ausdruck gedrängt und erlaubt euch jetzt durch eure Anerkennung und euren Gehorsam gegenüber seinem Drängen, die beglückenden und natürlichen Auswirkungen des neuen Bewußtseins zu genießen und die äußeren Vorteile Meiner liebenden Inspiration und Führung zu empfangen. Alles tat dieses höhere Selbst, indem es eure menschliche Persönlichkeit nicht nur zwang, von der Frucht des sogenannten Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen, sondern auch von ihr zu leben, bis ihr alles sogenannte Böse gesehen und erkannt und in ihm den Keim des sogenannten Guten entdeckt hattet, ihn aufnahm und ins rechte Licht rücktet. Von dieser Zeit an wußtet ihr, daß Gut und Böse keine wirkliche Existenz haben, und nur relative Begriffe sind, die äußere Bedingungen von verschiedenen Gesichtspunkten her darstellen, oder daß sie nur unterschiedliche äußere Aspekte einer zentralen

inneren Wahrheit sind, deren Wirklichkeit das ist, was du zu erkennen, zu sein und auszudrücken suchst. Bevor du Mich jedoch wahrhaft kennen kannst, mußt du lernen: alles, was Ich dir gebe, ist gut, es ist zur Anwendung da, zur Anwendung durch Mich; du persönlich hast daran keinen Anteil oder ein tatsächliches Anrecht darauf. Nur wenn du Allem diesen Sinn gibst, wird es dir echten Segen bringen. Vielleicht drücke Ich durch dich herrliche Sinfonien in Klang, Farbe oder Sprache aus, die sich - entsprechend der menschlichen Ausdrucksweise - als Musik, Bild- oder Dichtkunst darstellen und andere so bewegen, daß sie dir als einem Großen des Tages zujubeln. Ich mag durch deinen Mund sprechen oder dich inspirieren, viele herrliche Wahrheiten zu schreiben. Sie führen dir womöglich viele Nachfolger zu, die dir als einem ganz ausgezeichneten Prediger oder Lehrer begeistert zustimmen. Vielleicht sogar heile Ich durch dich verschiedene Krankheiten, befreie von Besessenheit, mache Blinde sehend und Lahme gehend und vollbringe andere erstaunliche Werke, die die Welt Wunder nennt. Ja, das alles kann Ich durch dich wirken, aber es bringt dir persönlich absolut keinen Nutzen, wenn du nicht diese Harmonien des Klanges in jedem deiner gesprochenen Worte gebrauchst und anwendest, so daß sie allen Hörern wie liebliche Musik des Himmels erscheinen - und wenn nicht dein Sinn für Farbe und Proportion sich in deinem Leben so zeigt, daß nur freundliche, erhebende, helfende Gedanken von dir ausgehen, die beweisen, daß die einzig wahre Kunst die ist, Meine Vollkommenheit in allen Meinen menschlichen Ausdrucksformen klar zu sehen und der belebenden Kraft Meiner Liebe zu erlauben, durch dich in die Herzen der Hörenden zu fließen und ihrer inneren Schau Mein dort verborgenes Bild zu zeichnen. Ebenso bringt es dir keinen Gewinn - ganz gleich, was für erstaunliche Wahrheiten Ich durch dich spreche oder Werke Ich durch dich vollbringe - wenn du, du selbst, diese Wahrheiten nicht täglich, stündlich lebst und diese Werke nicht als ständigen Hinweis auf Mich und Meine Macht dienen läßt, die Ich immer uneingeschränkt auf dich, geliebter Mensch, und auf euch alle ausströme, um euch in Meinem Dienst zu gebrauchen. Ja, gerade du, der mit Mir so zu wirken sucht, du sollst viel Wunderbares tun, damit deine

Menschenbrüder zur gleichen Anerkennung von Mir angeregt und erweckt werden. Ich will gerade durch dich das Leben vieler, mit denen du in Berührung kommst, beeinflussen und bewegen: du wirst sie zu höheren Idealen inspirieren und erheben und so ihre Denkweise und ihre Haltung den Mitmenschen und dadurch Mir gegenüber ändern. Ja, euch alle, die ihr mit Mir zu wirken sucht - ganz gleich, was für Gaben ihr habt - will Ich zu einer lebendigen Kraft zum Besten der Gemeinschaft werden lassen, einer Kraft, die die Lebensweise von vielen ändert, ihre Neigungen und Bestrebungen inspiriert und formt. Das alles zusammen wird ein umgestaltender Einfluß inmitten der weltlichen Aktivität, in die Ich euch stellen will. Vielleicht hältst du gerade die Stellung im Leben, die du jetzt innehast, nicht für die geeignetste, um Meine in dir drängende Idee auszudrücken. Wenn das so ist, warum wechselst du dann nicht diese Position gegen eine deiner Wahl? Allein die Tatsache, daß du es nicht kannst oder tust, beweist, daß diese Position gerade jetzt am besten geeignet ist, um in dir bestimmte Eigenschaften zu erwecken, die für Meinen vollkommenen Ausdruck notwendig sind. Es beweist auch, daß Ich, dein eigenes Selbst, dir erlaube, darin zu bleiben, bis du Meinen Plan und Meine Absicht erkennen kannst, die in der Macht verborgen sind, mit der diese Position deinen Gemütsfrieden stören soll und dich dadurch unbefriedigt läßt. Sobald du Meine Absicht erkennst und beschließt, Meine Sache zu deiner Sache zu machen, dann und nur dann will Ich dir die Kraft geben, aus dieser Position in eine fortgeschrittenere zu gehen, die Ich für dich vorgesehen habe. Vielleicht meinst du, dein Mann oder deine Frau passe überhaupt nicht zu dir oder sei nicht fähig, bei deinem „geistigen“ Erwachen zu helfen, sondern sei nur ein Hindernis und Nachteil. Wüßtest du es nur: gerade dieser eine ist dein richtiger Seelengefährte und in Wirklichkeit ebenso wie du eine Eigenschaft Meines göttlichen Selbst, zu dir gekommen, um dich zu belehren. Erst wenn du deine eigene Persönlichkeit geklärt hast, damit Meine heilige Liebe sich ausdrücken kann, kannst du von jeglichen Bedingungen befreit werden, die dir jetzt vielleicht so viel Beunruhigung des Gemüts und Seelenkummer verursachen. Diese Seele, dieser Gefährte deiner Seele, dieser andere Teil von Meinem

und deinem Selbst, ist zu dir gekommen und sehnt und bemüht sich, durch dich die allumfassende Liebe hervorzurufen, die zarte, achtsame Fürsorge für andere, die Gelassenheit des Gemüts und den Frieden des Herzens, die stille, beständige Meisterung des Selbst. Das ganz allein kann die Tore öffnen, damit diese Seele in die Freiheit ihres eigenen herrlichen Seins heraustreten und für dich ihr eigenes wahres Selbst sein kann. Erst wenn du diese Seele in all ihrer göttlichen Schönheit frei von irdischer Bindung sehen kannst, wird es dir überhaupt möglich sein, das Ideal, das du suchst, zu finden und anzuerkennen. Nur Meine Idee von deinem vollkommenen Selbst strebt nach Ausdruck und Offenbarwerden durch deine Persönlichkeit, und das läßt dich in dem Partner, den Ich dir gegeben habe, scheinbare Unvollkommenheiten sehen. Sobald du jedoch aufhörst, außen nach Liebe und Sympathie, nach Verständnis und geistiger Hilfe auszuschauen, und dich völlig Mir im Inneren zuwendest, wird die Zeit kommen, daß die scheinbaren Unvollkommenheiten verschwinden, und du wirst in deinem Partner nur die Widerspiegelung von selbstloser Liebe, Güte und Vertrauen finden, ein beständiges Bemühen, den anderen glücklich zu machen, was dann strahlend und unaufhörlich aus deinem eigenen Herzen scheint. Ich bin es, dein eigenes göttliches Ebenbild, dein höheres Selbst, der geistige Teil von dir, deine andere Hälfte, mit der und nur mit der allein du zuerst vereinigt sein mußt, bevor du vollendet das ausdrücken kannst, wozu du zur Erde kamst. Zweifle nicht: wenn du zu Mir in völliger Hingabe kommen kannst und dich um nichts anderes als um Vereinigung mit Mir bemühest, dann werde Ich dir die Innigkeit dieser inneren Gemeinschaft erschließen, die Ich schon lange für dich bereit gehalten habe. Wenn du das ernstlich und aufrichtig tust, wirst du finden, daß Ich dich zum Hohen Priester einer Lehre erwählt habe, deren Herrlichkeit und Erhabenheit gegenüber allem anderen, was deinem früheren Verständnis dargestellt wurde, so ist wie das Licht der Sonne zum Funkeln eines weit entfernten Sterns. Ich habe dich zu dem Bewußtsein Meiner Gegenwart im Inneren erweckt, zu der Tatsache, daß alle Autorität, alle Lehren und Religionen, die von irgendeiner äußeren Quelle kommen - wie hoch oder heilig auch immer - auf dich keinen Einfluß

mehr haben können. Du, der du keinen Meister oder Lehrer mehr suchst, nicht einmal mich, sondern allein im Vertrauen auf Meine ewige Gegenwart und auf Mein Versprechen verharrst, für dich habe Ich eine Begegnung und eine Gemeinschaft bereit, die deiner Seele solche Freude und solchen Segen bringen wird, wie es sich dein menschliches Gemüt unmöglich vorstellen kann. Dieses Geheimnis wird dir enthüllt werden - wenn du aufrichtig wünschst, Meine Absicht zu erfahren. Warum willst du dich bis dahin in deinem Suchen mit etwas Geringerem zufrieden geben als mit dem Höchsten?

Und nun, du Mensch, komm ganz nahe. Denn jetzt will Ich dir den Weg zeigen, um all dies zu erlangen: Gesundheit, Wohlergehen, Glück, Vereinigung und Frieden. In den folgenden Worten liegt das große Geheimnis verborgen. Geseget bist du, der es findet. ICH BIN in dir. ICH BIN du. ICH BIN dein Leben. ICH BIN Alle Weisheit, alle Liebe, alle Macht die in diesem Leben JETZT uneingeschränkt durch dein ganzes Dasein fließen. ICH BIN das Leben, ICH BIN die Intelligenz, ICH BIN die Kraft in aller Substanz - in allen Zellen deines Körpers. In den Zellen aller mineralischen, pflanzlichen und tierischen Materie, in Feuer, Wasser und Luft, in Sonne, Mond und Sternen. ICH BIN in dir und in ihnen das, was IST. Ihr Bewußtsein ist eins mit deinem Bewußtsein, denn Alles ist Mein Bewußtsein. Durch Mein Bewußtsein in ihnen ist alles, was sie haben oder sind, dein - du mußt es nur in Anspruch nehmen! Sprich also zu ihnen in Meinem Namen. Sprich im Bewußtsein Meiner Macht in dir und Meiner Intelligenz in ihnen. Sprich, befiehl in diesem Bewußtsein, was du willst - und das Universum wird unmittelbar gehorchen. Erhebe dich, der du so innig die Vereinigung mit Mir erstrebst! Nimm jetzt dein göttliches Erbe an! Öffne weit deine Seele, dein Gemüt, deinen Körper und atme Meinen Lebensatem ein! Ich erfülle dich überfließend mit Meiner göttlichen Macht! Jede Faser, jeder Nerv, jede Zelle, jedes Atom deines Wesens lebt jetzt bewußt mit mir, voll von Meiner Gesundheit, Meiner Stärke, Meiner Intelligenz, Meinem Da-Sein. Denn ICH BIN in dir. Wir sind nicht getrennt. Wir könnten unmöglich getrennt sein. Denn ICH BIN du. ICH BIN dein wirkliches Selbst, dein wirkliches Leben

und offenbare Mein Selbst und alle Meine Kräfte in dir JETZT. Wach auf, erhebe dich und beanspruche deine Herrschaft! Erkenne dein Selbst und deine Vollmacht! Du weißt, alles was Ich habe, gehört dir. Mein schöpferisches Leben strömt durch dich, du kannst von ihm nehmen und mit ihm gestalten, was du willst, es will sich für dich manifestieren als Gesundheit, Kraft, Wohlergehen, Vereinigung, Glück, Friede - als alles, was du von Mir wünschst. Stelle es dir vor. Denke es. Fühle es! Wisse es! Dann, mit aller Bestimmtheit deines Wesens, sprich das schöpferische Wort! Es wird stets erfüllt zu dir zurückkehren. Aber, geliebter Mensch, das kann erst sein, wenn du in völliger und äußerster Hingabe zu Mir gekommen bist, wenn du dich selbst, deinen Körper, deine Angelegenheiten, dein Leben in Meine Obhut gegeben hast, indem du alle Sorge und Verantwortung auf Mich wirfst, absolut in Mir ruhend und Mir vertrauend. Wenn du das getan hast, dann werden diese Worte Meine göttlichen Fähigkeiten, die latent in deiner Seele liegen, zu tätigem Leben erwecken, und du wirst einer mächtigen Kraft in dir bewußt werden, die gerade in dem Maß, wie du in Mir bleibst und Meine Worte in dir bleiben läßt, dich von deiner Traumwelt völlig befreien und dich voll im Geist beleben wird. Diese Kraft wird den ganzen Weg für dich erhellen, dich mit allem versorgen, was du wünschst, und Verwirrung und Leid für immer von dir nehmen. Dann wird es keine Zweifel und Fragen mehr geben, denn du wirst wissen, daß Ich, dein wirkliches Selbst, immer den Weg bestimmen und ihn dir zeigen werde. Denn du wirst erkannt haben: du und Ich ist EINS. Deine Erfahrungen werden künftig Segnungen sein, statt Belastungen und Prüfungen oder karmische Auswirkungen früherer Handlungen. Denn in jeder Erfahrung will Ich dir herrliche Visionen von Meiner Wirklichkeit erschließen - von deinem eigenen, wahren, wundervollen Selbst - bis du keinerlei Neigung mehr hast, irgendwelchen alten Wünschen nachzugehen. Dies wird sich auf viele neue Weisen zeigen. In deinen Tätigkeiten, welcher Art sie auch sind, wirst du dich nicht darum kümmern, was die Aufgabe ist, sondern das tun, was gerade vor dir liegt, in dem Wissen, daß es das ist, was gerade jetzt zu tun ist. Sogar in deinem Beruf wirst du merken, daß Ich da bin. Wirklich - Ich bin es, der dich zu diesem Beruf führte, was er auch sei. Nicht, damit du darin der

Erfolgreiche sein kannst oder der Versager oder das Arbeitstier bist, noch damit du Reichtümer für deine Nachkommen anhäufen kannst oder alles verlieren, was du hast, oder nie etwas ersparen kannst. Nein, sondern damit Ich durch Erfolg oder Fehlschlag, Mangel an Ehrgeiz oder spezieller Begabung dein Herz anregen kann, Mich anzuerkennen, den allumfassenden Einen im Inneren, der alles was du tust, inspiriert und leitet, der darauf wartet, daß du bewußt an dem wahren Erfolg teilhast und die wirklichen Reichtümer annimmst, die Ich für dich bereithalte. Dann wirst du erkennen, daß dein Geschäft, deine Arbeit oder deine Lebensstellung nur Gelegenheiten oder äußere Vermittler sind, die Ich wähle und benutze, um dich durch bestimmte Erfahrungen zu führen, die Ich für am besten geeignet halte, dich zu diesem Verständnis zu bringen und gleichzeitig in dir bestimmte Seelenfähigkeiten zu beleben, die sich jetzt nur unvollständig ausdrücken. Wenn du Mich nur in deinem Herzen weißt, wie Ich dich in dein Büro begleite, in deinen Laden, zu deiner Arbeit, was es auch sein mag, und Mir erlaubst, dein Berufsleben und alle deine Wege zu leiten - wirklich, Ich sage dir: sobald du das kannst, wirst du sofort einer neuen Kraft in dir bewußt werden, einer Kraft, die von dir fließt als eine sanfte, gütige Zuneigung, als eine wahre Brüderlichkeit, als eine liebevolle Hilfsbereitschaft allen gegenüber, mit denen du in Berührung kommst. Auf diese Weise inspirierst du sie zu höheren Arbeits- und Lebensprinzipien und erweckst in ihnen ein Sehnen, in ihrem eigenen Lebenskreis einen ähnlichen Einfluß zu verbreiten. Du wirst dir einer Kraft bewußt werden, die dir Arbeit, Geld, Freunde, eine Fülle von allem, was du brauchst, herbeiziehen wird; einer Kraft, die dich mit den höchsten Gedankenreichen verbinden wird und dich dadurch befähigt, alle Meine allumfassenden Kräfte und Eigenschaften in jedem Augenblick deines Lebens klar zu sehen und bewußt zu offenbaren. Ganz besonders in deinem Heim will Ich wohnen. Durch die, die dir am nächsten sind, will Ich dich viele wundervolle Dinge lehren, die du jetzt verstehen kannst, während du zuvor leidenschaftlich gegen deren Wahrheit rebellierdest. Durch deinen Mann, deine Frau, durch Kind, Bruder, Schwester, Eltern werde Ich nun in dir diese wichtigen Eigenschaften entwickeln können: Geduld, Sanftmut, Nachsicht,

Zungenbeherrschung, liebende Güte, wahre Selbstlosigkeit und ein verstehendes Herz; denn Ich werde dich erkennen lassen, daß Ich tief in ihren Herzen bin, ebenso wie in deinem. Jetzt wirst du das schätzen und nutzen können. Wenn du diese große Wahrheit wirklich begreifst, wirst du Mich in deinem Bruder sehen können, in deiner Frau, deinen Eltern oder deinem Kind, die sich mit liebevollen, frohen Augen an dich wenden, wenn sie sprechen. Anstatt sie für ihre scheinbaren Fehler zu tadeln, wirst du dich nach innen wenden an mich, den allesumfassenden Einen, der durch dich sanfte Worte von liebender Güte sprechen will, die unmittelbar das Herz des anderen beruhigen und euch wieder zusammen bringen, näher als je zuvor. Denn Ich, das wirkliche Ich im Herzen eines jeden, bin EINES und antworte immer, wenn du dich so an Mich wendest. Ja, erkenne es doch, deine wichtigste Schule und dein größter Lehrer ist in deinem eigenen Heim, in deiner eigenen Familie!

Ich, das allumfassende Eine im anderen, bin die Quelle aller Vollkommenheit, aller Harmonie, aller Güte und warte nur darauf, daß die menschliche Persönlichkeit zu dieser Erkenntnis kommt, bescheiden zur Seite tritt und Mein Licht durchbrechen läßt, strahlend in aller Herrlichkeit Meiner göttlichen Idee. Dann wirst du verstehen, daß alle Umstände, in die Ich dich stelle, die von Mir gewählten Gelegenheiten sind, in denen du am besten wirken kannst; daß überall und in allen Umständen viel, sehr viel zu tun ist.

Je unangenehmer sie der Persönlichkeit sind, um so mehr bedürfen sie Meiner lebendigen Gegenwart. Wo du auch bist, wenn das Erwachen kommt, wie auch deine Schulung war - im Geschäftsleben, in einem akademischen Beruf, in handwerklicher Arbeit, im kirchlichen Leben oder in der Unterwelt - dort liegt vielleicht deine beste Gelegenheit, zu wirken; denn dort kennst du die besonderen Möglichkeiten am besten. Du, der liest und dessen Seele schon weiß, bist gesegnet, und dein magisches Wirken liegt vor dir. Erkenne, daß Ich schon jetzt Meinen Willen durch dich manifestiere, und die Zeit kommt sicher, da ihr keinen anderen Willen als Meinen kennt und da alles, was ihr wollt, geschehen wird.

GRUNDLAGEN MAGISCHER ARBEIT

Bis hierher ging es um die Entwicklung eines ganzheitlich non-dualen Bewußtseins. Der Bereich der angesprochenen Schöpfungskraft in jedem Menschen hat die grundsätzlichen Zusammenhänge "magischen" Wirkens aufgezeigt. Im Allgemeinen wird "Magie" als etwas unheimlich, oft sogar bedrohlich empfunden. Manche machen sich auch lustig darüber. Tatsächlich ist es Unwissen, das beide Verhaltensweisen auslöst. Dazu kommt, daß unsere "Leitreligion" alles magische in Bausch und Bogen verteufelt hat - während magische Effekte, die von sogenannten "Heiligen" hervorgerufen werden, als "Wunder" problemlos durchgehen. Was ist nun Magie wirklich? Magie ist die dem eigentlichen Wesen des Menschen innewohnende Fähigkeit, kraft seiner Vorstellung Effekte hervorzurufen, die mit physikalisch-rationalen Mitteln nicht erklärbar sind. Das ist ein "Naturgesetz" und unterliegt klaren Regeln, wie die Physik auch. Deshalb behelfen sich manche mit dem Begriff "Paraphysikalisch", damit sie nicht in den Geruch des Magischen kommen. Die meisten sogenannten "Magischen Systeme" nutzen auf irgendeine Weise die grundsätzliche Schöpfungsenergie - jedoch in der Regel für egomanische Zwecke. Aus der ganzheitlich non-dualen Sicht sieht das schon wieder anders aus. Es geht darum, die eigene Schöpfungsenergie richtig zu lenken. So wird durch die veränderte Bewußtseinslage aus der "Egomagie" das System der "Transpersonal spirituellen Sexualmagie". Aufgrund des polaren Wesens des "ganzen Menschen", bestehend aus Mann und Frau, gibt es einen Effekt, der die magischen Fähigkeiten eines Einzelnen um ein vielfaches übersteigt: es ist dies die noch unheimlichere Sexualmagie, die meist gleich in die "schwarze Ecke" gestellt wird. Polarität ist eine dem Universum innewohnende Urkraft, ohne Polarität gäbe es nicht mal ein Fuzzelchen Materie. Das wird in der "Wissenschaft" zumeist unter den Tisch gekehrt und ist den "Wissenschaftlern" vielleicht in der vollen Bedeutung auch gar nicht bewußt. Elementarteilchen, Moleküle und auch lebendige Zellen könnten ohne Polarität gar nicht existieren. Polarität erzeugt Spannung und Energie. Und so ist auch die Beziehung zwischen Mann und Frau in ihrem Wesen polar -

beide sind voneinander absolut abhängig. Es ist jedoch eine Art komplexer Polarität, die "Pole" können unabhängig voneinander herumlaufen und sind auf den ersten Blick nicht voneinander abhängig. Es ist bekannt, daß eine gut funktionierende "Beziehung" beiden Partnern Kraft gibt, ihr Leben zu "meistern" und oft auch noch über sich selbst hinauszuwachsen. Vereinfacht kann man sich das wie eine Batterie vorstellen. Ein Pluspol und ein Minuspol in der richtigen Umgebung angeordnet erzeugen Energie. Sexualmagie ist eine Methode, diese Energiegewinnung zu optimieren. So, jetzt sind wir an dem Punkt, wo immer der Einwand von der "schwarzen Magie" kommt, die ja hinter der so teuflischen Sexualmagie steckt. Das möchte ich jetzt mal klarstellen. Magie ist weder "Schwarz" noch "Weiß" - sie ist wie Physik, es kommt darauf an, was man daraus macht. Gehen wir wieder zurück zu unserer Batterie. Nehmen wir als Beispiel eine Kohle-Zink-Batterie. Die beiden Pole erzeugen sehr gut Energie - nur der Zink, der löst sich dabei vollständig auf und die Batterie ist dann leer.

Das ist die Beschreibung von "schwarzer" Sexualmagie, die immer das Ego der schwarzen Kohle stärkt und den weiblichen Pol bis zur Vernichtung schwächen kann. Nun gibt es aber auch den allseits bekannten Bleiakkumulator, der als Autobatterie weithin bekannt ist. Hier arbeiten die beiden Pole ganz anders zusammen. Durch ihre Anordnung können sie von außen aufgeladen werden, geben die aufgenommene Energie gemeinsam wieder ab und können immer wieder aufgeladen werden, ohne daß einer der Pole dabei zu Schaden kommt. Das ist die Beschreibung von "weißer" Sexualmagie, oder auch transpersonale Sexualmagie. Beispiele hinken immer ein bißchen - aber ich glaube, so wird es klar, was abläuft. Es wird dabei wohl auch klar, daß man mit Hilfe der transpersonalen Methode sehr viel mehr Energie gewinnen kann, als ein "Egomagier" je mobilisieren kann. Das ist auch der eigentliche Grund für die Verteufelung: Solche Energien dürfen nicht in die Hand des auszubeutenden Volkes gelangen. Wo kämen wir denn da hin?

Denken ist Erschaffen oder: Wie du in deinem Herzen denkst, so ist es mit dir. Halte ein und meditiere darüber, damit es sich deinem

Denken fest einprägt. Ein Denker ist ein Schöpfer. Ein Denker lebt in der Welt seiner eigenen bewußten Schöpfung. Wenn du erst weißt, wie richtig zu denken, kannst du auf magische Weise willentlich alles erschaffen, was du wünschst - sei es eine neue Persönlichkeit, eine neue Umgebung oder eine neue Welt. Bist du bereit für den Tanz deines Geistes mit der Materie?

Du wurdest *als magisches Wesen* geboren - deine göttlichen Kräfte werden ihre natürliche Funktion durchsetzen, wenn du die anerzogenen geistigen Hindernisse beseitigst. Dein inneres Wesen, dein höheres Selbst, ist eifrig dabei, dir zu helfen, aber es erfordert deine Aufmerksamkeit. Wenn du im Einklang mit deinen natürlichen magischen Fähigkeiten stehst, wirst du positive Anleitung erhalten. Genau deshalb ist es notwendig, zuerst das ganzheitlich non-duale Sein zu entwickeln, bevor du dich mit dem magischen Handwerkszeug ausrüstest. Deine Fähigkeit, Magie zu nutzen, ist durch eine Anhäufung von Ängsten und mechanistischen Denkmustern behindert und verdunkelt. Man könnte auch sagen: durch Gehirnwäsche. Jedes beschränkende Denkmuster, das du überwindest, wird ein wenig mehr magische Erleuchtung durchscheinen lassen - und wenn du die Übungen und Tips in diesem Teil des Buches durchgearbeitet hast, wirst du dich zu einem wirksamen, praktischen magischen Wesen entwickelt haben. Ziel all dieser Übungen ist nicht, mit irgendwelchen "Zaubertricks" die eigensüchtigen Wünsche deiner Ego-Persönlichkeit zu fördern. Es geht darum, transpersonal-spirituelle Sexualmagie als ganz normalen Ausdruck deines lebendigen Seins in dein Leben zu integrieren.

EINS MIT ALLEM WAS IST

Kosmische Energie ist immer und überall verfügbar. Zumeist wird sie als Lichterscheinung wahrgenommen. Die "Erleuchtung" Buddhas, der Berg der Verklärung, Meister Ekkhard, Hildegard von Bingen und die Mystiker aller Zeiten und Religionen, Sie alle haben eines gemeinsam - das Erlebnis mit dem kosmischem Licht. Es gibt allerdings die Tendenz, diese Energie zu sehr zu genießen und sich danach zu sehnen, sich für den Rest seines Lebens mit ihr zu erwärmen. Es ist deshalb der Zweck dieses Abschnitts, dich mit dem kosmischen Licht bekanntzumachen und dich zu lehren, es für "Wunder" in deinem täglichen Leben einzusetzen. Auch du kannst darüber verfügen. Du kannst das kosmische Licht durch eine Kombination aus Geisteswissenschaft und Einbildungskraft manipulieren lernen. Als Anfänger wirst du dazu neigen, dir das kosmische Licht als etwas Abstraktes vorzustellen, weil du es nicht "gesehen" hat. Du wirst bald sehen, daß das kosmische Licht im Überfluß vorhanden und allgegenwärtig wie Luft ist. Wir gehen mit dem Licht durch eine Kombination von Einbildung und Intellekt um, ganz ähnlich, wie wir die Luft durch eine Kombination von Lunge und Zwerchfell benutzen. Das Licht reagiert auf seine Gesetze, wie die Luft auf ihre reagiert: das kosmische Licht kann sich nicht weigern, dich zu erleuchten und zu schützen, so wie die Luft sich nicht weigern kann, in deine Lunge einzudringen. Der Zweck der nun folgenden täglichen Übung ist, das kosmische Licht zu nutzen, um die Kraft deiner magischen Energiezentren (Chakren) zu verstärken und sie zu reinigen. Zuerst solltest du dir die grundlegende Übung aneignen; dann können wir nützliche Varianten für besondere Zwecke besprechen: Stelle zunächst den grundlegenden Kontakt mit dem kosmischen Licht her. Fühle die liebevolle Berührung des kosmischen Lichtes, wie es in einem brillanten, weißen Strahl auf dich niederscheint. Lasse das Licht in deinen Geist strahlen, ihn reinigen und ihn in eine Haltung positiver Erwartung versetzen. Lasse das Licht durch deinen Körper strömen, ihn entspannen, reinigen und heilen. Stelle dir jetzt vor, daß ein gebündelter Strahl des kosmischen Lichtes auf das untere Ende

deiner Wirbelsäule, auf das Wurzelzentrum fällt. Fühle die angenehme Wärme beim Beginn des Reinigungsprozesses; spüre dann die herrliche, rote Flamme des Wurzelzentrums wachsen und aufzüngeln. Während das Zentrum sich weitet, fühlst du einen Drang der Vitalität durch deinen physischen Körper strömen. Fühle das Blut in deinen Adern tanzen, während all deine Körperzellen von frischer Lebensenergie erzittern. Hebe nun das konzentrierte kosmische Licht auf dein Sakralzentrum an (dieses befindet sich an deiner Wirbelsäule etwa zwischen dem Wurzelzentrum und dem Solar Plexus). Fühle die leuchtend orangefarbene Flamme wachsen und aufzüngeln. Während dieses Zentrum sich weitet, fühle, wie deine geistigen Fähigkeiten sich schärfen. Fühle, wie viel aufgeschlossener du Eindrücke und Begriffe behandelst, ob du sie nun über deine "normalen" fünf Sinne oder über magische Impulse erhalten hast. Fühle, wie die orangefarbene Flamme Ängste, Verstimmungen oder Verwirrung wegfeht, die einem klaren Denken vielleicht im Weg waren. Fühle, wie dein Geist immer klarer wird.

Hebe nun das konzentrierte kosmische Licht zum Zentrum deines Solarplexus. Fühle die helle, gelbe Flamme wachsen und emporzüngeln. Während dieses Zentrum sich erweitert, fühlst du zunehmende Erwartung und ein positives Anwachsen deiner Intuition und Empfindsamkeit. Fühle, wie die helle, gelbe Flamme deine Aura magnetisch macht, um Menschen und Bedingungen anzuziehen, die positiv, konstruktiv und erhebend sind. Dies wird dir helfen, dein Gleichgewicht und deine Wirkung in allen Lebenslagen aufrechtzuerhalten.

Richte jetzt das konzentrierte kosmische Licht höher auf dein Herzzentrum und fühle, wie die prächtige grüne Flamme zu wachsen und emporzüngeln beginnt. Genieße die reichen Farbschattierungen, ob du sie sehen kannst oder nicht: vom Blaßgrün neuen Wachstums über das vollere Grün der Liebe und des Schenkens bis zum Dunkelgrün der Ernte, des Überflusses und des Wohlstands. Bei der Erweiterung dieses Zentrums fühlst du, wie es danach lechzt, die ganze Menschheit mit seiner Güte zu erreichen. Das ist ein Teil der natürlichen Fähigkeit des Herzzentrums zum

Geben, es besteht jedoch keine Gefahr eines Energieverlustes. Du verbindest alle Zentren mit der Unendlichen Energie, und soviel du auch benutzt oder verschenkst, diese Quelle ist unerschöpflich! Jetzt hebe das kosmische Licht zu deinem Kehlenzentrum an und fühle die funkelnde, blaue Flamme wachsen und aufzüngeln. Bei der Erweiterung dieses Zentrums fühlst du den mächtigen Strom der Heilung und der schöpferischen Energie in dein Lebensgefühl drängen. Fühle, wie er die Heilung von Geist, Körper und Gefühlen lenkt, und erkenne seine schöpferische Kraft als Lösung für alle drängenden Probleme und als Inspiration für neue Unternehmungen an. Tauche in diese funkelnde, schöpferische blaue Atmosphäre ein.

Hebe nun das konzentrierte kosmische Licht weiter zu deinem Stirnzentrum an. Lasse dir einige Augenblicke Zeit, um sicherzugehen, daß das Licht die Indigo Flamme reinigt und läutert, erst dann soll sie wachsen und emporzüngeln. Während dieses Zentrum sich erweitert, fühlst du, wie sich ein Durchgang zum Zentrum deines Kopfes öffnet und dich damit für höhere, geistige Reiche der Anderswelt empfänglich macht. In dieser hellen Indigo Flamme bist du ganz und gar sicher. Du empfängst und reagierst nur auf das Höchste, Beste und Wahre. Fühle dann die liebevolle Gegenwart deiner geistigen Lehrer und geliebten Menschen, die bei diesem Punkt der Übung immer angezogen werden. Grüße deine geistigen Freunde und lade sie ein, nicht nur an der restlichen Übung, sondern auch an allen deinen Tätigkeiten teilzunehmen.

Hebe jetzt das konzentrierte kosmische Licht zu deinem Scheitelzentrum an und fühle die leuchtend violette Flamme wachsen und emporzüngeln. Fühle sie wie einen riesigen, flachen, violetten Diamanten auf deinem Kopf. Bei der Erweiterung dieses Zentrums fühlst du, wie dein höchster Gottesbegriff in einem Strudel von Empfänglichkeit greifbar wird. Davon wird nicht nur dein leiblicher, sondern auch dein astraler und geistiger Körper berührt. Du kannst dich aus diesem Strudel so leicht lösen, wie du ihn heraufbeschworen hast. Sei bereit, ihn zu verlassen, warte jedoch noch einen Augenblick:

FÜHLE all deine Zentren auf einem Gipfel der Effektivität vibrieren. Fühle die Macht in deiner Aura. Damit bringst du die unendliche Energie zu deinen Zentren, wodurch deine Aura geläutert und erleuchtet wird, sie fließt wieder von dir als Strom der Güte. In diesem Zustand mußt du eine erhebende Wirkung auf jeden haben, der sich dir nähert, und ganz sicher kann ein negativer Einfluß dir nichts anhaben, denn er kann es mit einem solchen Strom der Güte nicht aufnehmen. Deshalb mußt du dich bemühen, deine Zentren immer "eingeschaltet" zu lassen, um den mächtigen Energiestrom nicht zu mindern. Von diesem "eingeschalteten" Zustand aus suche die volle Kraft der mystischen Erfahrung, um alle Bereiche deines Lebens zu bereichern und bedeutungsvoller und effektiver zu gestalten.

Wende deine Aufmerksamkeit nun wieder dem Wurzelzentrum zu und zwing die rote Flamme, hell und klar aufzulodern, und gehe dann nacheinander jedes magische Zentrum noch einmal durch. Fühle, wie die Kraft sich zu Energie zusammenballt, wie die Farbe, die Schönheit und Essenz jedes einzelnen Zentrums zu einem herrlichen Ganzen verschmilzt. Wenn die Energie das Scheitelzentrum erreicht, fühlst du sie einen Kranz lebhafter, flammender Farben bilden, in dem die roten und violetten Flammen zu Rotviolett verschmolzen sind.

Lasse die Energie aus dem Durchlaß, der sich in deinem Kopf geöffnet hat, entweichen und dein Bewußtsein mit sich nach oben tragen, bis du fühlst, daß Eins bist, mit Allem, was Ist. Fühle die liebevolle Reaktion seitens des Unendlichen in seiner persönlichsten Form. Sonne dich darin und teile willig die Einheit mit Allem was IST. Bist du dann zur Rückkehr bereit, nimm diese Einheit mit zurück und verwandle sie in höchste Effektivität bei all deinen Unternehmungen und in positiven, glücklichen Frieden in deiner Umgebung. Wenn du "zurück" bist, danke für die Freude und für die frische Tatkraft, die dich nie mehr verlassen wird. Nimm den Nachdruck auf Fühlen zur Kenntnis, denn du brauchst das Licht nicht zu "sehen", um diese mächtige kosmische Kraft für dich wirken zu lassen.

Fühle einfach, daß sie wirkt, und es wird tatsächlich so sein. Diese Grundübung solltest du täglich bis zum Ende deines Lebens ausführen. Falls du nicht soviel Zeit hast, wie wär's dann mit dreimal die Woche? Vorteile werden sich oft genug einstellen, um dein Interesse aufrechtzuerhalten, wenn du erst einmal mit genügend Überzeugung begonnen hast.

Fürchtest du die zerstörerische Kraft eines Wirbelsturms oder eines Erdbebens? Was hältst du von der Lebenskraft, die einen winzigen Grashalm durch zehn Zentimeter Zement treibt? Dieses Prinzip ist der Bulldozer, der ein altes Gebäude niederreißt, um Platz für den neuen Tempel zu schaffen oder das Dynamit, das einen Tunnel durch den Berg sprengt. Mit ein wenig Übung wirst du sehen, daß du die Macht hast, deine Hindernisse wegzusprengen, indem du die Lebenskraft deiner magischen Zentren benutzt. Du wirst lernen, die Energie aus jedem beliebigen Zentrum in einem Strahl vor dir zu bündeln. Hier muß die schöpferische Einbildungskraft gezügelt werden, bis du genug Können für eine greifbare Manifestation hast. Eine gute Übung dahin ist, aus jedem einzelnen Zentrum einen Strahl auf eine Kerzenflamme zu projizieren. Wenn du genug Energie ausstrahlst, um die Farbe der Flamme zu ändern, so daß sie dem sendenden Zentrum entspricht, hast du die Macht zu großen Taten.

Der blitzblaue Strahl deines Kehlenzentrums kann wie ein brennender Laserstrahl oder ein Lichtbogen eingesetzt werden, um mit alten Übeln wie Unruhe, Verwirrung und Bitterkeit aufzuräumen. Deine gesteigerten magischen Fähigkeiten werden sich vor allem bald bei der Arbeit zeigen, und deine persönliche Macht wird durch regelmäßige Anwendung immer mehr wachsen. Bemühe dich um eine positive Einstellung zum Schutz deiner magischen Ökologie. Wenn du deine magische Atmosphäre rein hältst, werden sich Macht und Erfolge rasch und zuverlässig einstellen.

DIE ENERGIEZENTREN

Zentrum	Lichtfarbe	Musiknote	Beherrschter Bereich
Erhöhtes Kundalini	Rotviolett (Lila)	C1	Erleuchtung, kosmische Bewußtheit, Satori, Samadhi
Scheitel	Violett	H	Geistige Kraft und Erfüllung
Stirn	Indigo	A	Magische Fähigkeit, Fähigkeit zum Medium
Kehle	Blau	G	Heilung, Kreativität, Denkkontrolle
Herz	Grün	F	Liebe, Fähigkeit zum Geben, Wachstum, Wohlstand, Reichtum
Solar Plexus	Gelb	E	Sehnsucht, Intuition, Empfindsamkeit
Sakral	Orange	D	Geistige Klarheit, Intellekt, Macht des logischen Denkens
Wurzel	Rot	C	Körperliche Vitalität, Heilung, materielle Macht, persönliche Anziehungskraft

Die Chakren und ihre Beziehung zu Licht und Ton

**MUSIK
NOTEN**

**LICHT
FARBE**

C1

Erhöhtes
Kundalini

Rotviolett

H

Scheitel

Violett

A

Stirn

Indigo

G

Kehle

Blau

F

Herz

Grün

E

Solar Plexus

Gelb

D

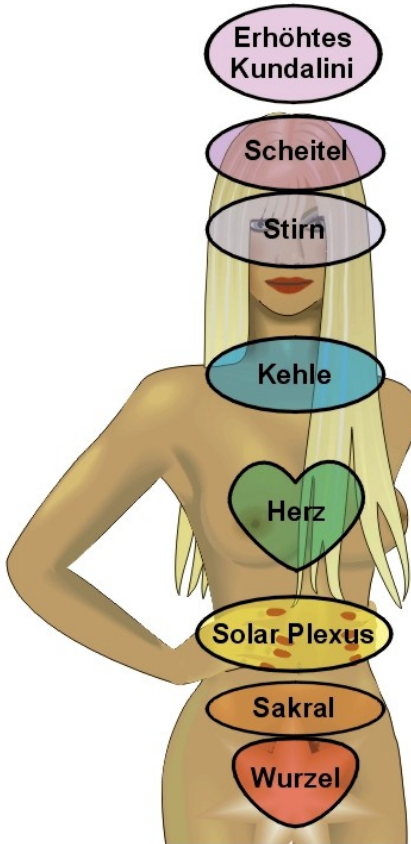
Sakral

Orange

C

Wurzel

Rot



DIE GEDANKENFORM

Mit deiner dir innewohnenden Schöpfungskraft bist du in der Lage, lebendige Wirklichkeit zu erzeugen. Eine sogenannte Gedankenform ist so etwas wie ein geistiger Helfer, den du selber erzeugen kannst, oft auch Elemental genannt. Das geht auch ohne spezielle Rituale von geheimnisvollen "Meistern", obwohl natürlich auch diese "Meister" in ihren magischen Systemen nur dieselbe Schöpfungsenergie nutzen. Du bändigst also deine natürliche, magische Energie, indem du sie zu einer Kugel formst. Dazu setzt du dich ruhig hin und hältst deine Hände mit gewölbten, gegeneinander gerichteten Handflächen etwa fünf bis sieben Zentimeter auseinander. Ohne sie zu bewegen, hole tief Luft, halte sie an und zwinge die Energie, zwischen deine Hände zu fließen. Du wirst fast sofort Wärme und vielleicht ein sanftes Kitzeln spüren, wenn die Energie zu fließen beginnt. Sobald der Strom fließt, brauchst du die Luft nicht mehr anzuhalten oder dich um deinen Atem zu kümmern. Nun sammle und forme die Energie: bewege die Hände langsam zusammen und auseinander, als ob du eine Teigkugel knetest. Etwa fünf Minuten des "Bezwingens" des Energieflusses und seiner Formung sollten genügen, um ein respektables Energiefeld zu schaffen, das deine Hände daran hindert - geradeso wie ein Knödel – zusammenzukommen. Deine Erwartung, eine lebende Wirklichkeit aufzubauen, ist der Schlüssel zum Erfolg. Eine gute Übung für die Bildung der Energiekugel ist es, wenn du solange daran arbeitest, bis sie sich recht fest anfühlt und sie dann auf einen Freund schleuderst, der nicht herschaut. Wenn er (oder sie) sich dann umdreht, um zu sehen, was ihn getroffen hat, hast du die notwendige Realität für mächtiges, magisches Wirken erreicht. Du wirst lernen, mittels ritueller Magie deinen Energiekugeln größere Kraft und Realität zu verleihen. Jetzt werden wir uns jedoch mit der praktischen Anwendung deiner aufkeimenden schöpferischen Fähigkeit beschäftigen. Der magische Prozeß setzt voraus, daß du dir, während du in Verbindung mit dem Unendlichen stehst, die Erfüllung deines Bedürfnisses vorstellst, denkst und fühlst, um es dann zur Manifestation zu bringen. Wenn deine Energiekugel gut aufgebaut

ist, so daß sie als halb greifbare Form verfügbar ist, kann sie mit dem Bild und den Emotionen deines erfüllten Wunsches befruchtet werden. Dies hat den besonderen Vorteil, daß es sich bereits um eine "lebende" Sache handelt. Die Klarheit des Gedankenbildes ist bei dieser Arbeit von größter Wichtigkeit. Krause Gedanken werden unweigerlich zu krausen Resultaten führen. Je mehr Sinneseindrücke (z.B. Ansichten, Gefühle, Geschmack, Gerüche, Laute) du auf die Energiekugel projizierst, um so genauer wird das Ergebnis sein. Für einfache, schnelle Handlungsergebnisse ist der Kurzformprozeß, den wir eben aufgezeigt haben, gut geeignet. Andere Aufgaben erfordern mehr Zeit und Denkenergie. Man könnte es vielleicht mit dem Unterschied zwischen dem Bau einer kleinen Hundehütte und eines zwanzigstöckigen Gebäudes vergleichen. Größere Projekte erfordern, daß deine Energiekugel zusätzliche Energie sammelt, die über eine längere Zeitspanne einwirkt, um die Erfüllung zu bringen. Solche Gedankenformen müssen genährt werden, um wachsen zu können. Wir können davon ausgehen, daß ein Anruf eines Freundes oder eine Bitte um einen schnellen Einkauf praktisch keine längere "Beschaffungszeit" benötigen, aber größere Dinge wie etwa ein neues Haus, der ideale Ehepartner, ein eigenes Geschäft oder eine Million Euro brauchen logischerweise etwas länger. Hier ist zu betonen, daß kurz- oder längerfristige Gedankenarbeit dieselben Prinzipien voraussetzen. Wenn du einen Anruf eines Freundes mit einer halben Stunde erreichen kannst, hält dich nichts davon ab, in einem Jahr deine Million Euro zu manifestieren. Regelmäßige Übungen mit schnellen Handlungsgedankenformen sind gut geeignet, um Beherrschung und Vertrauen in deine Fähigkeiten zu gewinnen. Schauen wir uns einmal die Mechanismen der gedanklichen Operationen an. Eine "Einkaufs-Gedankenform" hat die Aufgabe, die Fahroutine eines netten Ehemannes so lange zu durchbrechen, bis er die Botschaft registriert hat. Aber was ist, wenn dein Mann (bzw. deine Frau) ein Trinker oder leidenschaftlicher Spieler ist, und du willst ihn davon abbringen? Ein schwacher, kleiner Mitteilungsgedanke würde sofort von seinen mächtigen Verhaltensmustern geschluckt werden (die eigentlich alte, unbewußte Gedankenformen sind). Wir können die Gedankenformen mit der

Welt unter Wasser vergleichen: Gedankenformen sind wie Fische, bei denen die großen dazu neigen, die kleinen aufzufressen. Wie kannst du also eine Gedankenform so mächtig gestalten, daß sie eine große Aufgabe bewältigt? Wie bringst du einen kleinen Fisch zum Wachsen, damit er ein großer Fisch wird? Die Antwort, die auf der Hand liegt: durch Sicherheit, Nahrung, Liebe und Zeit. Dasselbe gilt für deine Gedankenformen. Um eine große Aufgabe in der "kalten, realen Welt" zu erfüllen, braucht deine Denkform einen sicheren Platz, um aufzuwachsen, viel Nahrung und liebevolle Fürsorge und genug Zeit, um groß und stark zu werden. Die Auswahl des Platzes ist wichtig: Deine junge Gedankenform darf keinen Strömungen des Zweifels, der Uneinigkeit oder starken negativen Gefühlen ausgesetzt sein. Nehmen wir an, daß du bereits einen Ort gefunden hast, wo du gewöhnlich meditierst und deine gedankliche Aufbauarbeit machst, und dessen magische Atmosphäre du frisch und sauber zu halten trachtest. Um dann maximale Effektivität zu erreichen, mußt du an deine Gedankenform mit der gleichen Liebe und Zärtlichkeit denken wie an ein sehnlich erwartetes Kind. Manche Menschen bereiten für die zarte Gedankenform sorgfältig einen Platz vor, während andere sich mit einer Zimmerecke oder einem Sessel begnügen. Ob du genug getan hast, wirst du daran merken, wie du dich fühlst, wenn deine Arbeit voranschreitet.

DIE PRAXIS DER GEDANKENFORM

Bilde die Gedanken/Energiekugel zwischen deinen Händen. Sie sollte mindestens so groß sein wie ein Baseball und sich fest und lebend anfühlen. Programme die Energiekugel mit dem klaren Bild des gewünschten Zieles durch einen Indigostrahl aus deinem Stirnzentrum. Nach der Programmierung ist deine Energiekugel eine Gedankenform. Füttere diese Gedankenform mit einem grünen Strahl aus dem Herzzentrum, einem roten Strahl aus dem Wurzelzentrum und weiterer Energie aus anderen, angemessen erscheinenden magischen Zentren. Lege deine Gedankenform an einen sicheren Ort und füttere sie zweimal täglich mit dem klaren Gedanken des

Endzieles und der Energie aus den verschiedenen magischen Zentren. Vergiß nicht, deinem Elemental Anweisung zu geben, was nach Erreichen des Zieles geschehen soll - es ist ein geistiges Lebewesen! Wenn du sicher bist, daß deine Gedankenform stark genug ist, schicke sie auf den Weg zur Erfüllung - oder lasse sie die richtige Zeit selbst entscheiden.

DEIN LEBENSPLAN

Dein neues Leben beginnt gerade JETZT. Mache einen Lebensplan und verwirkliche ihn, indem du jetzt beginnst! Eine Kombination aus wirtschaftlichen und geistigen Zielen ist gut geeignet. Nimm dir die Zeit, deine Energiekugel zwischen deinen Händen aufzubauen und speise sie mit der Energie aus dem Indigostrahl deines Stirnzentrums: "Du sollst mir mein wirtschaftliches und geistiges Lebensziel enthüllen!" Bade die embryohafte Gedankenform im schöpferisch blauen Strahl des Kehlenzentrums, in Liebe und Reichtum des grünen Herzzentrums, in Sehnsucht und Intuition des gelben Solar Plexus-Zentrums, in der geistigen Klarheit des orangefarbenen Sakralzentrums und in der reinen Vitalität des roten Wurzelzentrums. Kröne diesen Prozeß durch die geistige Kraft des violetten Scheitelzentrums. So bindest Du auch immer dein höheres Selbst in den Prozeß mit ein. Nachdem du deine leitende Gedankenform etwa drei Tage genährt und umsorgt hast, fange an, abends mit ihr zu sprechen, als ob sie eine andere Person wäre. Sage ihr, daß du großen Respekt vor ihrer Inspiration und Urteilkraft hast, und daß du jetzt bereit bist, ihr zuzuhören. Sei aber auch empfänglich für ihre Manifestation positiver Hilfe. Diese kann sich in Form eines geschäftlichen Vorschlages von einem Freund oder Bekannten, als enthüllender Traum oder als aufkeimender Gedanke offenbaren, der langsam Gestalt in dir annimmt. Jeder hat eine angeborene Fähigkeit zum Erfolg auf vielen Gebieten, und dein höheres Selbst plant vielleicht etwas für dich, was viel besser als deine eigene gegenwärtige Einsicht ist. Meistens genügt es, die Gedankenform, ein wenig zusätzlich zu programmieren, als ob du einem Computer eine zusätzliche Information einspeist.

Sage wörtlich zu deiner Energiekugel:

"Meine ideale Stelle (oder Aufgabe) wird aus dem speziellen Querschnitt meiner erworbenen Fähigkeiten erwachsen und sie mächtig steigern. Ich erwarte deine anleitenden Weisungen."

MAGISCHE ANGRIFFE ABWEHREN

Natürlicherweise bewegst du dich mit deinen Aktivitäten nicht in einem neutralen Umfeld. Wenn du beginnst, auf magische Weise aktiv zu werden, wirst du mit Sicherheit auf Leute treffen, denen deine Aktivitäten gar nicht gefallen. Wenn jetzt solche Leute glauben, sich gegen deine Einflußnahme wehren zu müssen, wirst du dich mit magischen Angriffen auseinandersetzen müssen. Einige der besten Ratschläge zum Vermeiden magischer Angriffe, die je zu Papier gebracht wurden, sind im sechsten Kapitel des Lukasevangeliums (27 - 31) aufgeführt:

„Aber ich sage euch, liebet eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen. Segnet die, die euch fluchen, betet für die, die euch mit Heimtücke begegnen. Und haltet dem, der euch auf die Wange schlägt, die andere Wange hin. Dem, der euren Umhang nimmt, verbietet nicht, auch euren Mantel zu nehmen. Gebt jedem, was er von euch erbittet, und fordert von dem, der eure Habe genommen hat, sie nicht zurück. Wie ihr wollt, daß eure Brüder an euch handeln, so handelt auch an ihnen.“

Sicherlich wird sich niemand wortwörtlich an diesen Vorschlag halten. Aber jedesmal, wenn du anders handelst, stellst du die Bedingungen für magische Angriffe her. Deshalb solltest du zumindest einen magischen "Schutzschirm" aufbauen und täglich erneuern. Ein ausgezeichnetes Verteidigungsprinzip ist es, sich ständig auf einer so lichten, hohen Ebene der Gedanken und Handlungen zu bewegen, daß die niederen Gedankenformen harmlos unter dir vorbeifließen. Hast du schon einmal versucht, Schmutz auf einen Lichtstrahl zu werfen? Wenn dein Wesen sich zu den angreifenden Gedankenformen wie Licht zu Schmutz verhält, kannst du dich in magischer Sicherheit wiegen.

Ein sehr gutes Ritual zum Aufbau dieses lichtgeschützten Zustandes ist die Erweiterung der grundlegenden magischen Entwicklungsübung. Während du geistig oder astral deinen Körper wieder betrittst, sonnst du dich in der Kraft und Liebe der Einheit mit der ganzen Schöpfung. Biete dann wieder die Kraft jedes einzelnen magischen Zentrums auf und richte die Energiestrahlen aus den Zentren auf einen Brennpunkt etwa einen Meter vor dir in Augenhöhe. Schaue zu, wie sich aus dem Energiespektrum der sieben Zentren weißes Licht bildet. Füttere dieses Licht mit deiner magischen Energie, damit es zu einer hellen Sphäre um dich herum heranwachsen kann. Arbeite daran, bis du weißt, daß das Licht dich als perfekter Schild vollkommen umgibt. Reinige und pflege ihn zweimal täglich, indem du Körper und Lichtschild geistig im säubernden Weißen Licht des Unendlichen badest. Es gibt natürlich noch stärkere Schutzmethoden für bestimmte Anlässe, aber das würde hier zu weit führen.

RUHEN IM LICHT

CG. Jung äußerte häufig, daß er nie eine wesentliche Heilung von Patienten sah, ohne daß sich ihre Beziehung zu "Gott" gebessert hätte. Nein, ich will dir jetzt nicht missionarisch kommen - weder Jung noch mich interessiert es, welcher Religion du angehörst, wenn überhaupt einer. Aber der Mensch braucht eine direkte Beziehung zum Schöpfer des Universums, zu seinem ICH BIN, wenn er seine Fähigkeiten für ein produktives und glückliches Leben auch nur annähernd entfalten will. In der kollektiven Erfahrung des Menschen gibt es einen gemeinsamen Faktor, der all seinen organisierten oder unorganisierten Religionen eigen ist. Wir nennen ihn am besten „Mystische Erfahrung“ oder direkte Berührung und Einheit mit dem Wesen des Unendlichen, die "Unio Mystica" der großen Mystiker. Innerhalb der mystischen Erfahrung gibt es in der Tat den fehlenden Bestandteil, das Feuer, das die angehäuften Dummheit der Zivilisation wegbrennt und dich erkennen läßt, daß du ein Kind des Unendlichen und deshalb alles Guten würdig bist!

Wenn du zu dieser Überzeugung gelangt bist, müßtest du alle übrigen Hindernisse zu magischer Effektivität endgültig überwinden können.

"Urgrund des Seins, hilf mir, mein kleines ich beiseite zu räumen, damit Dein Licht und Deine Liebe sich DURCH MICH ausdrücken können, denn ich bin Eins mit Allem, was IST"

Dies bringt uns zum entgegengesetzten Standpunkt vom Anfang, als wir lernten, das mystische Licht zu benutzen. Nun bieten wir an, daß das Licht uns benutzt. Du wirst in der magischen Evolution noch häufig von einem zum anderen Standpunkt überwechseln, das ist das Wesen des ganzheitlich non-dualen Seins. Tatsächlich sind beide Konzepte gleichwertig: Im täglichen Kampf müssen wir das Licht ständig benutzen, um effektiv zu bleiben.

Die wahre Magie, die all dies für Dich wirken läßt, ist das Wissen, daß sich das Licht durch Dich ausdrückt - denn Du bist Eins mit Allem, was IST.

Diejenigen, die dies für allegorisch halten, werden einige Hilfe finden, aber jene, die es für einen einfachen Ausdruck der Wahrheit halten und anwenden, werden tatsächlich ein "verzaubertes Leben" führen. Das mystische Licht tendiert dahin, dich zu den Höhen geistiger Ekstase zu heben. Und es ist gut, höhere geistige Erfahrungen zu machen. Du als ausgeglichene Persönlichkeit wirst das Licht daran erinnern müssen, daß du auch praktische und materielle Fortschritte brauchst. Und „Das Licht“ kann unendlich praktisch sein, wenn man danach strebt, es sich auf dieser Ebene durch sich selbst ausdrücken zu lassen. Die Methode, die große Macht und Güte des Lichtes durch dich selbst auszudrücken, wird dir den Weg öffnen, die unendliche Quelle schöpferischer Ideen und Energien anzuzapfen. Keine Aufgabe ist für die Macht des Lichtes zu groß oder zu klein. Laß dich vom Licht durchfließen, um jede Aufgabe lösen und jedes Ziel erreichen zu können, denn du bist Eins mit Allem, was IST. Als natürliches Ergebnis wirst du eine ganz neue Bedeutung des Wortes "Glück" kennenlernen.

Um eine Schlacht zu gewinnen, mußt du einmal mehr aufstehen, als du niedergeschlagen wurdest.

MACHT, EINFLUSS UND ENERGIE

Atme die Luft bis zum Wurzelzentrum hinunter, als ob sie am unteren Ende des Bauches ausströmen sollte. Fühle das Strecken der unteren Bauchmuskulatur und eine allgemeine Entspannung des übrigen Körpers, während du die Luft 15 bis 30 Sekunden lang anhältst. Während du die Luft so weit als möglich unten hältst, zwingst du die Lebenskraft, zum Wurzelzentrum zu fließen, um seinen Energiefluß zu verstärken und dich von einem normalen Magneten in einen Supermagneten zu verwandeln. Mache diese einfache Übung mehrmals zehn bis fünfzehn Minuten täglich, bis sie dir geläufig ist. Wenn du dann auf dem Weg zu einer Versammlung bist, auf der du besonderen Einfluß ausüben möchtest, mache unterwegs die Übung.

Wann immer du mit anderen Menschen zusammenkommst, gehen die Auras in eine Schlacht um die Stimmung. Wenn du zum Beispiel glücklich bist, während die andere Person bedrückt ist, versuchen beide Auras, aufeinander einzuwirken. Die stärkere Aura wird die größere Wirkung haben, aber bald werden beide Menschen in einer gemischten Stimmung sein. Das ist zwar gut für die Person, die schlechte Stimmung hatte, aber für dich war es ein schlechter Handel. Ein guter Teil unserer Verteidigung kommt von der Einsicht, daß diese magischen Schlachten eine ständige Erscheinung sind. Du mußt also entweder negativ gestimmte Menschen vollkommen meiden oder aber deine Aura so kräftigen, daß andere als positive Gefühle weggeschwemmt werden. Die grundlegende magische Bewußtheit, die du durch die magische Entwicklungsübung und den geistigen Kontakt aufgebaut hast, hat enormen praktischen Wert beim Erkennen der aurischen Schlachten, die deine und anderer Leute Stimmung bestimmen. Übe es, die Stimmung jedes Menschen zu erfühlen, der dir nahekommst, um zuerst deine Bewußtheit zu schärfen, und um dann spielerisch bewußt in die Stimmungsschlachten einzugreifen. Sobald die Stimmung eines anderen deine positive Kraft zerstreuen will, wirst du dich durch die Wurzelzentrumatmung gut beherrschen und jede Situation oder Gruppe zu deinem Vorteil beeinflussen können.

Betrachte diesen Absatz als Erweiterung der grundlegenden magischen Ökologie, mit der wir früher schon begonnen haben. Es ist von größter Wichtigkeit, daß du dir ständig der Energien bewußt bist, die vor allem in nahem, körperlichem Kontakt mit anderen Menschen auf deine Aura übergreifen. Je mehr du die Mechanismen des Energieflusses erkennst, um so besser wirst du sie bewußt kontrollieren können. Mit wachsender, magischer Bewußtheit wirst du Situationen noch einmal überschauen, nachdem du sie erlebt hast. Dadurch wirst du den Fluß magischer Kräfte vollkommener verstehen und Schritte planen können, um in Zukunft volle Siege zu erringen. Bei dieser Arbeit mußt du den Blick immer auf deine hohen, geistigen Ideale richten, aber praktisch genug bleiben, um zu wissen, daß Kommunikation beim Wurzelzentrum beginnt, sich durch die Unterstützung des Sakralzentrums steigert und sich der Vollkommenheit nähert, wenn alle drei unteren Zentren zusammenwirken. Deshalb wird Rapport und Einfluß auf einzelne oder Gruppen durch leichte Stimulation des Wurzelzentrums hergestellt (wenn z.B. ein Redner mit einem etwas gewagten Witz beginnt), um die sympathische Aufmerksamkeit zu gewinnen, die zum Einschalten des Sakralzentrums nötig ist. Wenn du dir auch über diesen Prozeß bewußt bist, wirst du die Gruppenempfänglichkeit fühlen und wissen, welche Ideen, Witze oder Energien du als nächstes anwenden sollst. Dies ist auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, um deine Fähigkeit zum Aufbau von Gedankenformen zusätzlich einzusetzen.

DIE MACHT DER GRUPPE

Es bleibt nur noch eine Quelle der Kraft, die du zu deinem Vorteil nutzen kannst. Wir finden Hinweise auf sie in allen Religionen, etwa durch den Bibelspruch: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da werde auch ich sein." In der magischen und okkulten Tradition gibt es drei Stufen der Verantwortlichkeit: die Arbeit für dich selbst, für deine Familie und für deine Schule. Es ist nur natürlich, für sich selbst und seine Familie tätig zu werden, aber die größte Kraft wird freigesetzt, wenn man in einer Gruppe arbeitet. Die letzten Zweifel an deiner eigenen Würdigkeit werden beseitigt, wenn du zum Vorteil für andere arbeitest. Wenn du dich in dieser Weise verausgabst, werden gewaltige Ströme in der magischen Atmosphäre für dich freigesetzt. Wenn sich das "Gruppenwesen" entwickelt, wird die Organisation sehr viel effektiver. Warum? Ein Resultat des "Gruppenwesens" ist Intuition, die sich als eine Art höherer Kommunikation ausbildet, die wiederum auf der Existenz der höheren Intelligenz des "Gruppenwesens" basiert. Jedes Mitglied einer Gruppe muß die Bereitschaft mitbringen, diese Intuition zuzulassen und zu akzeptieren. Wenn ich ein starkes Commitment übernommen habe, um ein Ziel zu erreichen, dann löse ich damit einen selbstorganisierenden Prozeß aus. Sämtliche Ereignisse, die dann stattfinden, sind Bestandteile des Prozesses. Sie müssen stattfinden, um das Ergebnis hervorzubringen. Und sie sind häufig alles andere als angenehm. Es ist wie bei jedem magischen Prozeß: Wo gehobelt wird, da fallen Späne! Wenn die Ereignisse mich selbst betreffen und mir weh tun, dann habe ich vermutlich irgendwas zu lernen - eine neue Einsicht zu gewinnen, altes Gepäck abzuwerfen - damit der Prozeß weitergehen kann. Wenn ich die Ereignisse innerlich ablehne, vor ihnen davonlaufe oder gegen sie ankämpfe, dann vertraue ich meinem inneren Wesen, das den Prozeß lenkt, nicht wirklich, untergrabe damit meine kreative Kraft, und gefährde den Prozeß. Dem evolutionären Prozeß gilt es total zu vertrauen. Deshalb sage ich "ja" zu allem, was passiert, auch wenn es mir unangenehm ist und sogar dann, wenn ich den Sinn (noch) nicht verstehe. Hinterher, wenn das Ziel erreicht ist, werde ich vermutlich erkennen,

wozu die Ereignisse wichtig waren - und manchmal werde ich es vielleicht auch nie erfahren. Vorher brauche ich viel Mut! Es ist nun einmal nicht zu vermeiden, daß wir alle durch Lernprozesse gehen, wenn wir etwas neues, ungewöhnliches, erreichen wollen - ob uns das gefällt oder nicht. Noch eine Paradoxie: Wenn du aus der Retrospektive anschaust, was alles in einem solchen Prozeß passiert ist und wie es optimal ineinandergegriffen hat, so wirst du finden, daß alledem eine wunderbare, höchst subtile Ordnung zugrunde liegt, die völlig aus dem Nichts entstanden ist.

TRANSPERSONAL SPIRITUELLE SEXUALMAGIE

Zunächst erinnere ich an C. G. Jung und sein Konzept von Anima und Animus, das heißt er geht davon aus, daß jeder Mensch zweigeschlechtlich angelegt ist und sowohl weibliche wie männliche Anlagen hat. Anima bezeichnet das Weibliche im Unbewußten des Mannes, Animus ist das männliche Gegenstück in der Frau. Anima und Animus sind sozusagen die jeweils gegenpoligen inneren "Hälften", ohne die ein Mensch nicht vollständig ist. Tief im Unbewußten "lebt" also die andere Hälfte, die integriert werden möchte, um den Menschen mit seiner Psyche "ganz" werden zu lassen. Trifft man nun im Außen einen solchen Menschen, der diesem inneren Bild entspricht, spricht man gerne von Liebe auf den ersten Blick. Die Gefahr ist groß, daß die innere Vorstellung der jeweils anderen eigenen Hälfte in diesen Partner projiziert wird. Um das zu vermeiden, muß zuerst der innere Gegenpol in die eigene Psyche integriert werden, bevor man eine stabile Beziehung mit einem wirklichen Seelenpartner entwickeln kann. Es gibt also einen inneren Partner, Anima und Animus, und eine äußere Partnerseele. Die Polarität ist also auch hier wie in der gesamten physischen Umwelt fraktal strukturiert. Zuerst muß also die innere polare Beziehung entwickelt werden, damit man sie nicht ins Außen projiziert und dann enttäuscht ist, weil der Partner nicht dem inneren Bild entspricht. Beginnen wir also mit der inneren "Beziehung": Magische und sexuelle Betätigung haben viel gemeinsam: der Unerfahrene wird ihnen nichts abgewinnen können. Jetzt möchte ich dich zur Praxis ermutigen, denn die Kombination des magischen und des Sexualtriebs eignet sich gut als Ausgangspunkt. Motivation ist der wichtigste Schlüssel zum Erfolg. Meine Absicht ist weniger, dich zum Lesen, als zur Tat zu motivieren. Baue dir als Anfang das schönste Bild des faszinierendsten und anziehendsten Mitglieds des anderen Geschlechts in deiner Vorstellung auf. Betrachte diese perfekte Mischung aus "Klasse" und reinsten sinnlicher Anziehungskraft, und stelle dir vor, diese Traumperson sei mit Haut und Haaren in dich verliebt. Jetzt wendest du die Atemtechnik des Wurzelzentrums an, um deine Anziehung für dieses Traumwesen zu

erhöhen, und fühlst die Reaktion: Du wirst vom herrlichsten Wesen der Welt umworben und geliebt, und gleichzeitig fühlst du dich inspiriert, ebenfalls zu einem herrlichen Wesen in einem leiblichen Körper zu werden.

Als nächstes frage deine Traumperson: "Welche Schritte soll ich jetzt gleich unternehmen, um zu dem herrlichen Wesen zu werden, das du in mir siehst? Was kann ich tun, um zu einem neuen und reichen Wesen zu werden?"

Es wird immer eine Antwort geben - zumindest als plötzlicher Einfall. Wenn du auch nur die Spur einer Antwort bekommst, nimm sie als Ansporn zur aktiven Umsetzung! Treffe dich mit deinem Traumwesen jeden Morgen und Abend für etwa fünf Minuten, und frage es jedesmal: "Welche Schritte soll ich jetzt unternehmen, um noch mehr zu dem wunderbaren Wesen zu werden, das du in mir siehst?" Handle dann immer entsprechend deinen Eingebungen.

DER ÄUSSERE PFAD

Wenden wir uns jetzt der eigentlichen Sexualmagie zu. Um Sexualmagie mit Außenwirkung zu betreiben, sind einige technische und persönliche Voraussetzungen zu erfüllen. Sexualmagie kann nicht wirklich sinnvoll alleine betrieben werden - man braucht eine(n) Partnerin (Partner). Sie ist Teil der magischen Disziplinen und unterscheidet sich dadurch wesentlich von anderen spirituell-erotischen Übungssystemen.

Zu den Voraussetzungen gehören:

- Ausdauer und Beweglichkeit, Übung darin, körperliche Empfindungen gezielt wahrzunehmen.
- Konzentrationsfähigkeit darauf, die gewünschte Zielvorstellung zu halten - auch unter den erschwerten Bedingungen einer möglicherweise ekstatischen körperlichen Vereinigung.
- Magische Praxis. Erfahrung z.B. mit der im vorigen Abschnitt

beschriebenen magischen Praxis.

- Meditationserfahrung, besonders die Erfahrung mit ganzheitlich non-dualer Meditation der Einheit von Allem, was Ist.

Transpersonal spirituelle Sexualmagie ist aufgrund der Resonanz in der Polarität und dem überwältigenden Gefühl der Einheit ausgesprochen hochwirksam. Es gilt deshalb, Vorsicht walten zu lassen, um nicht unerwünschte Nebenwirkungen wie z. B.

Besessenheit aufkommen zu lassen. Die Sexualmagiepartner sollten in der Lage sein, solche Effekte - wenn nötig - gezielt wieder aufzulösen. Einfach ausgedrückt: Sexualmagie ist keine Form von Sex, sondern eine Form von Magie.

Soweit zu den Voraussetzungen, doch nun zur Sache. Natürlich kann auch meditative Selbstbefriedigung zu einer sexuellen Trance führen. Auch magischer Sex mit einer professionellen Partnerin kann eine großartige, hochwirksame Erfahrung werden. Es ist sicher nützlich, solche Erfahrungen zu machen, um angesammelte Ängste zu zerstören, die von religiös/gesellschaftlich motivierten Vorstellungen von Sexualmoral kommen. Sex als Mittel zur Überwindung der Polarität hin zur ganzheitlich-integralen Persönlichkeit ist grundsätzlich ein heiliger Vorgang - jede zielführende sexuelle Praktik ist in unter diesem Aspekt eine heilige Handlung. Ethische Grenzen sind durch Strafgesetze zur Genüge vorgegeben. Darüber hinaus gibt es persönliche Vorlieben, die in der Praxis abgestimmt werden müssen. Dazu kommt natürlich noch der Aspekt der persönlichen Sicherheit. Wer Sexualmagie betreiben möchte, muß sich alle Grenzen bewußt machen und sie hinterfragen.

Es ist hierzu wichtig, die Sexualität weitgehend von religiösen und gesellschaftlichen Beschränkungen zu befreien. Aber auch kulturelle oder anerzogene Werthaltungen sind zu hinterfragen. Im Sinne von Einvernehmlichkeit ist es wichtig, daß sich die Partner auf bestimmte Grenzen einigen. Beläßt man alles unhinterfragt bei den alten Mustern, ist sexuelle Erkenntnis nicht möglich. Das bedeutet zwar nicht, daß man alle Grenzen sprengen muß. Aber die magische Handlung soll ja doch die Möglichkeiten des Bewußtseins erweitern.

Die Grenzen eines Anderen sind dabei stets und unbedingt zu respektieren.

Eine grundlegende Übereinkunft könnte z.B. so aussehen:

- Einvernehmlichkeit - schon vor Beginn der eigentlichen Handlung sollte einvernehmlich geklärt sein, was und wie die Übung ablaufen soll. Es ist wichtiger, daß sich die Übenden wohl fühlen, als daß irgendwelche "Hochleistungsübungen" unbedingt ausgeführt werden.
- Der Natur der Sache nach liegt aber auch der Eintritt einer Schwangerschaft im Bereich des Möglichen und auch möglicherweise des Gewünschten. Auch hier sollten sich beide Partner vollständig klar sein, ob verhütet wird oder nicht.
- Auch der Sicherheitsaspekt muß geklärt sein. Hier geht es nicht nur um körperliche Sicherheit - auch seelische Verletzungen müssen unbedingt vermieden werden. Siehe auch Einvernehmlichkeit.

Auch von falschen Assoziationen sollte man sich befreien. So gilt etwa der Analverkehr als verrucht und irgendwie "dämonisch". Der Grund für diese Verteufelung liegt in Wirklichkeit darin, daß die Ejakulation des Mannes in den Anus der Frau ein astrales Wesen, ein Geistwesen mit einer bestimmten Aufgabe erzeugen kann, natürlich unter Voraussetzung entsprechenden Willens und dazu gehöriger Visualisierung. Man sieht schon, wo die Wurzeln solcher Tabus liegen. Allerdings ist der Unterschied in der magischen Wirkung zum "normalen" Geschlechtsverkehr tatsächlich eher zu vernachlässigen. Versuch macht klug. Transpersonal spirituelle Sexualmagie ist kein festgelegtes System ganz bestimmter Übungen, die in einer genau festgelegten Reihenfolge abgearbeitet werden müssen. Sexualmagie ist ein weites Feld für das Verfolgen spontaner Eingebungen, für das Treibenlassen im Fluß der Emotionen. Eine vertrauensvolle Beziehung zu einem Partner mit ähnlichem spirituellem Entwicklungsstand, mit ähnlichen erotischen Möglichkeiten und

Interessen kann zu ungeahnten Höhenflügen führen. Im Idealfall ist natürlich die Liebe zueinander ein ausgezeichnetes Fundament für sexualmagische Aktivitäten. Der transpersonale Effekt stellt sich dann von ganz alleine ein, und der spirituelle Aspekt läßt sich dann auch wie von selbst integrieren. Nun ist "Liebe" aber ein Begriff, der von persönlicher Inbesitznahme bis zur universellen Liebe zu Allem, was Ist" reicht. So kann sich aus sexualmagischen Übungen auch eine "Liebesbeziehung" entwickeln, die durchaus eben nicht einem klassischen "Liebespaar" entspricht, weil sie in weit mehr Dimensionen Resonanzen erzeugt, als es bloße gegenseitige "Selbstbefriedigung" ermöglicht. Transpersonale Sexualmagie ist eine gute Möglichkeit, die gemeinsamen Energien nicht nur zu bündeln, sondern durch Resonanz zu vervielfältigen. Kommt dann noch die spirituelle Resonanz mit dem unendlichen Sein hinzu, gibt es keine Grenzen mehr. Unterschiedliche Eigenschaften von sexualmagischen Partnern können vorteilhafte Wirkungen hervorbringen. So kann es nützlich sein, in einer sexualmagischen Schule mit unterschiedlichen Partnern zu arbeiten. Deshalb ist es oft gut, wenn zum Beispiel ein Künstler und eine Wissenschaftlerin oder ein physisch sehr starker Mann und eine zarte, feenartige Frau zusammen praktizieren. Das setzt natürlich hohe emotionale Reife voraus und möglichst auch praktische Erfahrung in magischer Grundlagenarbeit. Sexualmagie des äußeren Pfades ist das bewußte Vollziehen eines schöpferischen Aktes, um die erzeugten Schöpfungskräfte für einen bewußten Schöpfungsakt zu bündeln. Mann und Frau machen sich in der Vereinigung ihre Polarität bewußt, das erzeugt starke Spannung. Wenn es dann "losgeht", ist mentale Konzentration gefragt. Die ansteigende erotische Spannung erhöht natürlich den Druck auf die möglichst gemeinsam gehaltene Vision. Tritt nun schlußendlich ein Orgasmus ein, kann die konzentrierte Lebenskraft jetzt mit dem Wunsch verbunden werden - der eigentliche Zweck von Sexualmagie. Um das zu realisieren, darf natürlich in diesem wichtigen Moment im Bewußtsein nichts mehr außer der Vision existieren. Aber vielleicht erst mal der Reihe nach. Ein stimmungsvoll dekorierte Raum, durchaus auch auf die Wunschvorstellung hin abgestimmt, leise Meditationsmusik - und

jede Möglichkeit der Störung ausgeschlossen. Also auch das Telefon, die Klingel und das Handy ausschalten! Auch eine einladend bequeme Spielwiese ist bereit. Auf diese begibt man sich nun zu zweit und legt sich zunächst ruhig und entspannt gemeinsam, durchaus auch zusammengekuschelt, in eine stabile Lage, in der man jetzt gemeinsam die Vision meditativ betrachtet und ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellt. Das kann schon einige Zeit in Anspruch nehmen, aber genügend Zeit sollte man ohnehin mitgebracht haben. Wenn nun diese Vision stabil gehalten werden kann, beginnt der eher passive Partner damit, den aktiven "Visionär" mit ganz langsam zunehmender Intensität zärtlich und erotisch anzuregen. Das ist wichtig, denn auch die Aurafelder der Praktizierenden sollen sich vereinigen. Es kann nützlich sein, Hilfsmittel wie Massageöl oder Gleitgel bereit zu halten. Es baut sich eine zunehmende Spannung zwischen der meditativ gehaltenen Vision und der zunehmenden körperlich-sexuellen Erregung auf. Das führt nun leicht in einen tranceartigen Zustand, indem sich der aktiv visionäre Partner weiter und intensiver auf seine Vision, seinen Wunsch konzentriert, ja auch konzentrieren muß. Die Intensität steigert sich noch mal, wenn jetzt die körperliche Vereinigung stattfindet, deren Intensität wiederum nur ganz langsam gesteigert werden sollte. Nähert sich nun der Höhepunkt, wird die Vision mit der Wucht des Orgasmus auf ihren Weg geschickt. Es kann aber auch sein, daß sich aus verschiedenen Gründen kein Orgasmus einstellt - das muß nicht falsch sein. Ist die erotische Spannung hoch genug, tritt oft so etwas wie ein "trockener Orgasmus" ein, das ist ein nicht so spektakulärer Zustand, der sich aber dann auch langsamer wieder abbaut - dabei nicht vergessen, die Vision nach dem Höhepunkt der Spannungserzeugung weiter aufrecht zu erhalten und als verwirklicht zu betrachten. Wenn es nun also geklappt hat, schließt sich jetzt die Phase des Ausklingens an. Für den/die Praktizierenden sollte es in dieser Phase von größter Bedeutung sein, am ursprünglichen, imaginierten Ziel dranzubleiben, um nicht etwa magische Energie ungewollt noch in eine unbeabsichtigte Richtung abfließen zu lassen. Verhütungsmaßnahmen tun der Sache keinen Abbruch. Im Idealfall sollte sich das Sperma aber doch in die Scheide entladen können.

Hierzu sollten sich beide Partner bzw. alle Teilnehmenden vorher unbedingt auf Krankheiten untersuchen lassen. Sexualmagie läßt sich immer anwenden - ein bestimmtes Ritual wird aber selten mehr als einmal für denselben Wunsch durchgeführt, weil der Wunsch sich durch das mächtige Hilfsmittel normalerweise recht bald realisiert. Deshalb ist wiederholtes Wünschen meist nicht nötig. Die Praxis an sich ist nicht an bestimmte Zeiten gebunden. So ein Ritual sollte jedoch gründlich vorbereitet und mit allen Beteiligten ausgearbeitet werden. Der ganze Vorgang ist ein magischer Akt - man sollte in diesem Zusammenhang auch darauf achten, welche Geistwesen man anlockt oder gar einlädt! Die Hauptschwierigkeit bei der Durchführung sexualmagischer Rituale liegt darin, durch die sich aufbauende sexuelle Erregung nicht das im Kopf festgehaltene magische Wunschbild aus der Konzentration zu verlieren. Der Verlust der Vision der Zielvorstellung würde den ganzen Akt schwächen und im schlimmsten Fall gänzlich entwerten. Das erfordert allerdings, im Gegensatz zum herkömmlichen Sexualakt, äußerste Konzentration - oft wird die Versuchung einfach zu groß, sich im entscheidendsten Moment gehen zu lassen....

...aber das ist schlußendlich auch nicht so tragisch: Übung macht den Meister! Und Üben darf ja auch Freude bereiten.....

DER INNERE PFAD

Hier geht es nicht mehr um die bloße Erfüllung von Visionen und Wünschen. Es geht um Einbindung in die inneren Strukturen des Universums, um die universelle Einbindung in Alles, was Ist. Die Geheimnisse der dazu notwendigen Erhöhung des Bewußtseins durch heilige Sexualität wurden von der imperialen Macht und den ihr dienenden sogenannten Kirchen unterdrückt. Wenn sich genügend Menschen ihres wahren Wesens bewußt werden, kann das Imperium seine Macht nicht mehr aufrecht halten. Der „Innere Pfad“, wie er historisch in der Magie der Isis-Noreia anklingt und in so etwas wie die Heilige Hochzeit (Hieros Gamos) mündet, ist der Königsweg zu unserer „inneren“ Kraftquelle. Wenn sich Sexualität auf die Spuren der Mystik macht, abseits von der unermüdlich bewertenden Aktivität des Verstandes, wird die Heiligkeit der Erotik offensichtlich und lädt dazu ein, sich durch liebevolle Ekstase in die höchsten Höhen der spirituellen Erfahrung und mystischen Einheit, der Verschmelzung mit unserem göttlichen Urgrund tragen zu lassen.

Hier gibt es keine Dualität mehr, Mann und Frau werden in der Verschmelzung mit dem Göttlichen zur ursprünglichen Dreieinigkeit - und somit EINS mit dem lebendigen SEIN. Der Weg dahin bedeutet Bewußtseinsarbeit, Achtsamkeit und meditative Versenkung in Verbindung mit erotischer Körperarbeit, die bis zur Ekstase gesteigert werden kann. Es ist dies die Grundpolarität allen Seins in der Einheit des Ganzen Universums. Man kann das positiv und negativ, männlich und weiblich, Nordpol und Südpol nennen - ohne Polarität kein Universum, keine Materie. Aus dieser Polarität des männlichen und weiblichen Seins entsteht die Spannung des Eros und der Sexualität - die wiederum für den Schöpfungsprozeß eines neuen Lebewesens sorgen. Schöpfung entsteht immer aus der Spannung zwischen Polaritäten und ist deshalb etwas "Heiliges". Genau deshalb gehören Sexualität und Eros tatsächlich in den Bereich des Heiligen und sollten auch in diesem Bewußtsein der göttlichen Dimension geachtet und praktiziert werden.

DIE SEXUALMAGIE DER ISIS-NOREIA

Sexualmagie beruht von Alters her auf der Erkenntnis, daß das weibliche Prinzip von seinem polaren Wesen her, besonders in seinem Ausdruck als sexuelles Wesen, den Schlüssel enthält, der das volle Potential des männlichen Prinzips in der gemeinsamen Praxis erst zur Entfaltung bringt. Dieser Schlüssel offenbart sich jedoch erst dann in der geschlechtliche Liebe, wenn diese im vollen Bewußtsein der Heiligkeit des Vorgangs ausgeübt wird. Erst dadurch wird aus einem gewöhnlichen sexuellen Akt ein magischer Prozeß, der spontan Schöpfungsenergie zum Fließen bringt. Diese Schöpfungsenergie steht den Praktizierenden unmittelbar zur Verfügung und wird sich umgehend in die Realisierung drängen. Wunder sind deshalb nichts Ungewöhnliches. Sie liegen für jeden im Bereich des Möglichen, der das dazu Notwendige übt.

Auf diese Weise werden Dinge geschehen, die eben genau nicht logisch vorhersehbar oder gar planbar sind. Es ist wie einen befruchteten Samen in den Boden zu pflanzen, der sich zu einem starken Baum entwickelt. Der Magier selbst kann den Baum nicht "wachsen machen"; er kann ihm nur den Boden bereiten, ihn gelegentlich gießen und düngen, sowie Pflegearbeiten durchführen, die sich spontan aus seinem individuellen Wachstumsprozeß ergeben. Es ist die dem Universum innewohnende Schöpfungskraft, die sich so materialisiert.

Anfänglich befindet man sich noch mitten in diesem Paradox und lebt im Bewußtsein dieses Paradoxons. Durch unsere Übungen wird der Geist-Körper so aufgeladen, daß unser höheres Selbst immer intensiver an die Oberfläche unseres Bewußtseins kommt. Der druidische Pfad in der Schule der Isis-Noreia führt den Menschen zur Einheit mit seinem höheren Selbst - er übergibt diesem die eigentlich angestammte Führungsrolle. Es ist das höhere Selbst, das die Stimme des Göttlichen ist. Der ausgebildete Schüler folgt seinem höheren Selbst - das dauert aber doch einige Zeit, denn das Ego muß sich in voller Bewußtheit in den Dienst des höheren Selbst stellen.

DAS GEHEIMNIS DER SEXUALMAGIE

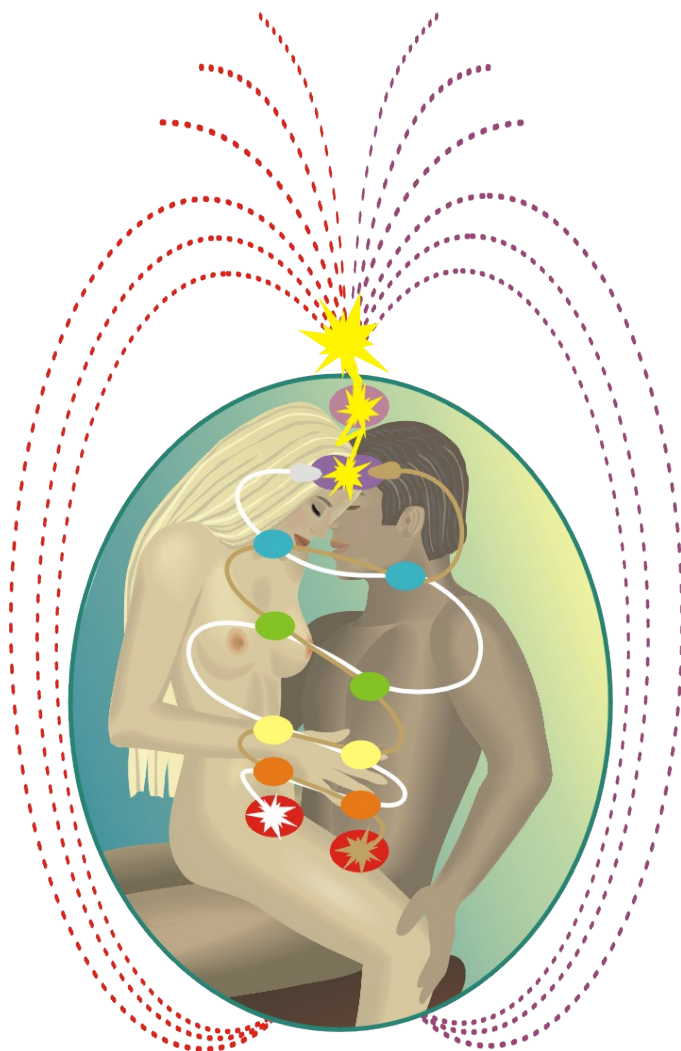
Der Orgasmus ist der Zeitpunkt, zu dem sich starke energetische Felder in einen Transformationsprozeß hinein entladen. Diese Felder werden beginnend mit dem Vorspiel aufgebaut, durch Stimulation der Sinne durch Berührung und liebevolle Zärtlichkeit. Die zärtliche Stimulation bringt den Energiegewinn in Gang und ist für die sexualmagische Praxis eine unerläßliche Begleitung. Ebenso wichtig ist das Wissen und das Bewußtsein um die Wechselwirkung der polaren Elemente, die in Mann und Frau wirken und die erotische Spannung überhaupt erst in Gang setzen. Die genetische Information des männlichen Samens ist sozusagen auf der materiellen Ebene verschlüsselt. Verbindet sich der Samen mit der weiblichen Eizelle, entsteht neues Leben. Man weiß zwar immer noch nicht, was Leben wirklich ist, aber man kann den entstehenden lebendigen Organismus, der Zellen und Organe aufbaut, auch als vielfach ineinander verflochtene Energiefelder betrachten. Eingeweihten der Sexualmagie ist klar, daß sie Sexualenergie in wirksame Gedankenfelder transformieren. Gedankenfelder werden visionär zu Gedankenformen, die dann als eigenständige Geistwesen mit einer bestimmten Aufgabe losgeschickt werden. Das ist das Wesentliche am Prozeß des äußeren Pfades. Der innere Pfad hat zum Ziel, den Geist-Körper der Praktizierenden mit der transformierten Sexualenergie aufzuladen, die dann als pure Lebensenergie zur Verfügung steht. Für die Praktizierenden von größter Bedeutung ist die emotionale Grundeinstellung der Partner zueinander. Magie kann sich nur ereignen, wenn zwischen den Partnern eine gewisse, von erotischer Spannung, persönlicher Zuneigung und gegenseitiger Anerkennung getragene Grundstimmung einstellt. Nur so entsteht die geistige Verbundenheit, die Resonanz in den Chakren auslösen kann und magische Wirkungen erst ermöglicht. Steigert sich die Leidenschaftlichkeit in der Vereinigung, reagiert der Körper und das Gehirn mit der Ausschüttung von chemischen Substanzen, die einen höheren Bewußtseinszustand herbeiführen - präzise genau dosierte, körpereigene Designerdrogen, wenn man so will. Dadurch werden auch die energetischen Felder mehr und mehr angeregt. Das kann

jetzt, je nach Bewußtseinszustand, entweder zu einem Orgasmus führen - oder aber zunächst auf diesem hohen Niveau in einen tranceähnlichen Zustand führen. Im Falle der Ejakulation erfolgt im Becken der Frau gleichzeitig eine orgasmische Reaktion, die angesammelte, enorme feinstoffliche Energie entlädt sich in wirbelnden Energiefeldern, die sich in beiden Körpern ausbreiten und in den Chakren gespeichert werden können. Im Fall des hohen Trancezustandes kann die angesammelte Energie deutlich bewußter eingesetzt werden. Entweder zur allgemeinen Aufladung der Energiespeicher oder für magische Arbeit im Außen.

DIE GRUNDÜBUNG

Diese Übung kann alleine oder mit einem Partner ausgeführt werden. Aufrecht sitzend, mit einem Partner auf dem Schoß oder nicht. Mit genügend Meditationserfahrung läßt sich die Übung auch liegend ausführen, man kann so die sexuellen Aktivitäten besser integrieren. Es beginnt mit ruhiger, rythmischer Zwerchfellatmung. Nach einiger Zeit der Einstimmung begibt man sich in der Vorstellung ins rote Wurzelzentrum und schickt die Schlangenenergie der Wirbelsäule entlang nach oben. Die silberne Schlange startet von der linken Seite, die goldene Schlange von der rechten Seite aus. Die beiden Schlangen kreuzen sich in jedem Zentrum und steigen auf bis in die Mitte des Kopfes, wo sich die Zirbeldrüse befindet. Mit dem Einatmen wird die Schlangenenergie nach oben in Bewegung gebracht, mit dem Ausatmen wird die Energie allmählich in das jeweilig nächste Energiezentrum geladen, wo sie sich treffen. Wenn sich die Schlangenenergien dann über dem Stirnzentrum im Gehirn vereinigen, stellt sich im Augenblick des Orgasmus ein hell strahlender Feuerball ein, der bis zum Kronenzentrum aufsteigt und sich ausdehnt. Ekstase stellt sich ein. Ekstase ist unerläßlich für diese Art der Magie, denn Ekstase ist Nahrung für den Geist. Aus den höheren Zentren, wo sie entsteht, muß sich der Praktizierende mit ansteigender Erregung zunehmend auf seinen Geist-Körper konzentrieren, um die erzeugte Energie im physischen Körper zu

verteilen. Das stärkt und belebt den Geist und erhöht das Potential der Lebensenergie insgesamt. Jetzt ist es Zeit, die immer noch kreisenden weiblichen Energien aufzunehmen, gemeinsam zu ruhen, der Ekstase nachzuspüren und sie langsam ausklingen zu lassen.



DAS VERLORENE GEHEIMNIS

Zum Ausgleich der ursprünglichen Polarität braucht das männliche Prinzip zwingend die Unterstützung durch das weibliche Prinzip. Nur so findet die Intelligenz der Materie den Weg, auf der Reise durch diese Welt zu sich selbst zurückzukehren. Nur so findet die Schöpfungskraft des Ursprungs ihren Ausdruck in der wiedergewonnenen Ganzheit, aus der ein neues Bewußtsein der Zusammengehörigkeit von Allem, was IST erwachsen kann. Erst dieses neue Bewußtsein ermöglicht die weitere konstruktive Entfaltung des Geistes in der Materie, den Tanz des Geistes mit der Materie. Nur durch die Vereinigung der männlichen und der weiblichen Polarität, im Gleichgewicht und auch energetisch ausgeglichen, im Bewußtsein der wiedergewonnenen Ganzheit, kann wahre Göttlichkeit wieder erreicht werden. In dem Maße, in dem sich der männliche Praktizierende mit der weiblichen Energie seiner Partnerin verbinden kann ihrer Kräfte in sich aufnehmen kann - in diesem Maße steht er in Kontakt mit Isis-Noreia selbst, der Großen Göttin. In dem Maße, in dem sich die weibliche Partnerin hingibt und sich in die männliche Polarität hinein entspannt, steht sie in Kontakt mit der männlichen Göttlichkeit. In der Vereinigung ihrer Kraftfelder werden sie Eins mit Allem, was IST. In den Geist-Körpern der Praktizierenden selbst nimmt das Göttliche Form an. Diese körperliche und geistige Vereinigung setzt unvorstellbare Kräfte und Energien frei, die auf sehr reale Weise wirksam werden können - wenn man sie richtig lenkt. Tanspersonale Sexualmagie befaßt sich nicht mit schwarzmagischen Riten, denn die Übungen der Sexualmagie der Isis-Noreia zielen auf den Ausgleich von Polarität auf der Ebene der Ganzheit in der Einheit mit Allem, was Ist.

In der Hoffnung, daß diese Anregungen euer Wohlgefallen finden und ihr euch durch meine Geschichte mit Merlin inspirieren laßt, sende ich euch meinen Segen, damit ihr den Mut findet, die magischen Praktiken der Isis-Noreia zu lernen und in einer heiligen Beziehung zu leben.

DIE HEILIGE HOCHZEIT

Hieros Gamos - die heilige Hochzeit. So nannte man in den Zeiten vor der Einführung des dualen Denkens die Zusammenführung von spiritueller und körperlicher Gotteserfahrung durch einen heiligen sexuell-erotischen Akt. Den Akteuren war bewußt, durch diese heilige Handlung das Göttliche in seiner Ganzheit in das reale Leben einzubeziehen. Körper, Geist und Seele geraten in Resonanz mit dem göttlichen Sein. Die Verschmelzung mit dem Anderen, das sich Auflösen im Ganzen, wahre Erweiterung des Bewußtseins bis zur Erkenntnis der göttlichen Realität wird bewußt erlebbar. Neues Leben kann so entstehen.....

Spiritualität und Sexualität, Mystik und Erotik führen zu immer wieder neuen und ganz individuellen Erfahrungen. Über diese Erkenntnisse könnte man natürlich viel mehr schreiben und reden - die ganz reale Erfahrung des wirklich Wirklichen jenseits aller begrenzenden Vorstellungen kann man nur selber machen.